Pfarrbrief

Reinickendorf-Süd

Herz Jesu · St. Bernhard · St. Marien · St. Rita

Nr. 19 September – November 2022

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Pfarreigründung St. Klara, Reinickendorf-Süd
Seite 4	Die Pfarrei St. Klara und ihre Gremien
Seite 6	Schaubild zur Gremienstruktur
Seite 8	Kandidieren Sie - bringen Sie sich ein
Seite 9	Informationen zu den Wahlen | Telefonimpuls
Seite 10	Herz Jesu | St. Joseph | St. Marien Maternitas
Seite 22	St. Bernhard | Allerheiligen
Seite 30	Regelmäßige Gottesdienste in den Pfarreien (in der Heftmitte)
Seite 32	Besuche in den Seniorenheimen | Besondere Kollekten
Seite 33	St. Rita
Seite 42	St. Marien
Seite 49	Filmabend 2. Teil *The Chosen*
Seite 50	Bernhard Lichtenberg Wallfahrt 2022 (Bistum)
Seite 51	Ukraine | Filmtipp „Das brennende Herz"
Seite 52	Hilfe für Nigeria - Benefizkonzert zugunsten von Owerri
Seite 53	Marsch für das Leben
Seite 54	Ökumenischer Waldgottesdienst (04.09.2022!)
Seite 55	Kinder- und Familienkalender
Seite 56	Erstkommunion 2023 | Firmung im Pastoralen Raum 2023
Seite 57	Sternsinger 2023
Seite 58	Kindersseite
Seite 60	Seelsorgeteam und Adressen (Heftrückseite)

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinden Herz Jesu, St. Bernhard, St. Marien, St. Rita; in Berlin-Reinickendorf
Erscheinungsweise: dreimonatlich, beginnend mit dem Kirchenjahr / Auflage: 1650 Stück / Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de / **Kontakt**: redaktion-reinickendorf-sued@gmx.de / Redaktion: Gisela Mayer und Petra Thomas (St. Rita), Tanja Angenendt (St. Bernhard), Edith Buhse und Daniela Röse (Herz Jesu), Gabriele Peter (St. Marien), Diakon Rui Wigand

Artikel, die mit vollem Namen oder Kürzel unterzeichnet sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion, der Pfarrgemeinderäte oder des Kirchenvorstände wider. Alle Angaben, besonders die Termine, sind ohne Gewähr. Änderungen, Kürzungen und Nichtabdruck der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.011.2022

Bildnachweise: S. 4, 25, 26, 28u, 49 J. Schmidt; S. 9, 21u, 40o Pixabay; S. 10,11, 22,23, 58, 59 T. Angenendt; S. 3 , 13, 25, 25, 45 Pfarrbriefservice.de; 16. S. Klein; S. 17 L. Kahl; S. 18 R. Will; S. 19 M. Engel; S. 20 C. Segieth; S. 21o Fr. Stohr; S. 27, 28o B. Teichmann; S. 29 S. Wittig, D. Sobek; S. 1, 32, 42 G. Peter; S. 34 www.skm-berlin.de; S. 35, 38, 39 G. Mayer; S. 38/39 K. Daske, Chr. Thomas, B. Puchert, R. Kretschmer; S. 41 Röhrbein; S. 46 M. Rathmann; S. 48 www.kiddicolour.com; S. 50 EBO Berlin

Titelfoto: Gabriele Peter

Gründung der Pfarrei St. Klara, Reinickendorf-Süd

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie im Folgenden ausführlich über die zum 1. Januar 2023 bevorstehende Gründung der Pfarrei St. Klara informieren und Sie über die neuen Strukturen, Gremien, Aufgaben und Zusammenhänge in Kenntnis setzen.
Da der Text wegen der Fülle an Informationen recht lang ist, gibt es auf den Seiten 6 und 7 eine Zusammenfassung in Form eines Schaubilds.
Wir möchten Ihnen bereits an dieser Stelle ans Herz legen, sich an dem Prozess aktiv zu beteiligen und sich für die Wahl in eines der Gremien zur Verfügung zu stellen.

Ihre Pfarrbriefredaktion

Die Pfarrei St. Klara, Reinickendorf-Süd

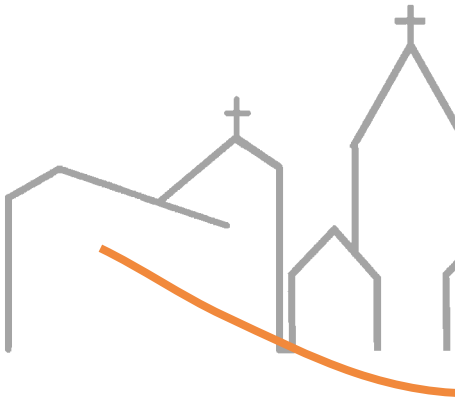
Zum 1. Januar 2023 wird nach Abschluss der Entwicklungsphase die Pfarrei St. Klara, Reinickendorf-Süd durch einen Zusammenschluss der Pfarrgemeinden des Pastoralen Raums Reinickendorf-Süd formell gegründet.

Die Pfarrkirche der Pfarrei wird Herz Jesu sein. Dort befindet sich auch die Wohnung des Pfarrers. An diesem Standort wird auch das zentrale Verwaltungsbüro eingerichtet, dem die Verwaltungsleiterin, die Verwaltungskraft und die Pfarrsekretärinnen angehören werden. Die bisherigen Pfarrbüros bleiben an ihren gegenwärtigen Standorten als Gemeindebüros erhalten und sollen mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden besetzt werden. In der Pfarrei St. Klara wird es fünf Gemeinden geben: St. Marien, St. Marien Maternitas, St. Rita, St. Bernhard/Allerheiligen mit den Kirchen St. Bernhard und Allerheiligen sowie Herz Jesu mit den Kirchen Herz Jesu und St. Joseph.

Für die pastorale Arbeit wird auf der Ebene der Pfarrei ein Pfarreirat gebildet und auf der Ebene der Gemeinden in jeder der fünf Gemeinden ein Gemeinderat. Für diese Gremien finden am 12. und 13. November 2022 Wahlen statt, bei denen die direkt zu wählenden Mitglieder gewählt werden: fünf Mitglieder für den Pfarreirat und je bis sechs Mitglieder für die Gemeinderäte. Grundlage für die pastorale Arbeit in der Pfarrei und in den Gemeinden ist das vom Pastoralausschuss in der mehrjährigen Entwicklungsphase erarbeitete und genehmigte Pastoralkonzept. Das Pastoralkonzept soll Näheres zur Aufgabenwahrnehmung von Pfarrei- und Gemeinderat regeln. In St. Klara muss das Konzept insofern noch weiterentwickelt werden.

Pfarreirat und Gemeinderäte
Auf der Ebene der Pfarrei wird ein Pfarreirat gebildet und auf der Ebene der Gemeinden wird in jeder der fünf Gemeinden ein Gemeinderat gebildet. Pfarrei- und Gemeinderat sind Pastoralräte. Sie sind Organe (Gremien) zur Koordinierung des Laienapostolats und zur Förderung der apostolischen Tätigkeit der Pfarrei. Als Pastoralräte haben sie beratende Funktion. Als Organe des Laienapostolats haben sie innerhalb ihrer jeweiligen Aufgaben ein Beschlussrecht, z. B. entscheidet der Pfarreirat über die Gottesdienstordnung. Der Pfarreirat und die Gemeinderäte können Sachausschüsse bilden oder Themenbeauftragte bestimmen.

Der Pfarreirat ist für die gesamte Pfarrei zuständig und koordiniert die gesamte Pastoral und den Informationsaustausch innerhalb der Pfarrei. Zugleich ist es seine Aufgabe, neue Orte gelebten Glaubens zu entdecken und deren Entwicklung zu fördern. Er ist in enger Zusammenarbeit



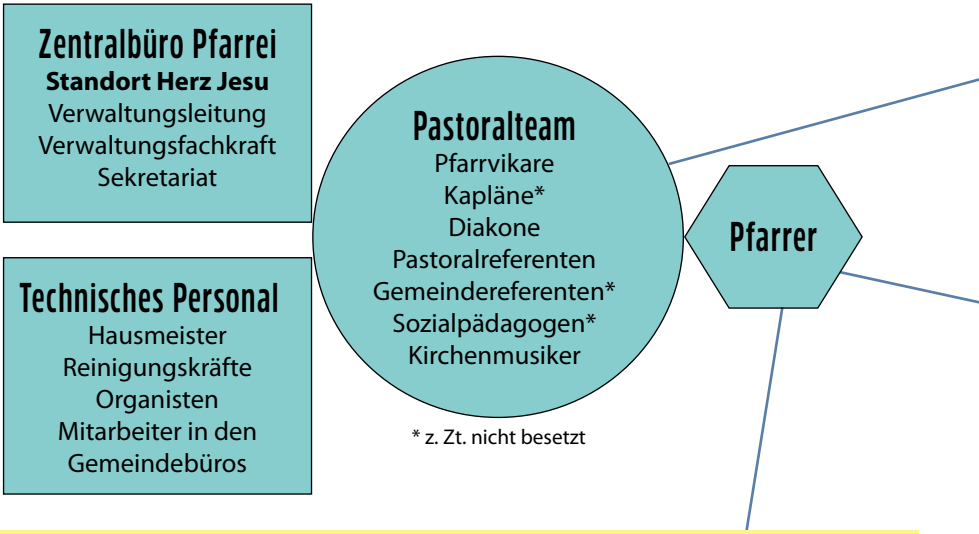
mit den Gemeinderäten und dem Pastoralteam für die Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzung des Pastoralkonzepts der Pfarrei verantwortlich. Die Gemeinderäte haben die Aufgabe, an der Entwicklung des Pastoralkonzepts der Pfarrei mitzuwirken und dieses auf der Gemeindeebene umzusetzen. Sie gestalten sämtliche pastoralen Angelegenheiten der Gemeinde zusammen mit dem Pfarreirat und dem Pastoralteam. Die Aufgaben der Gemeinderäte sind weitgehend mit denen der früheren Pfarrgemeinderäte vergleichbar. Der Pfarreirat und die Gemeinderäte bestehen aus gewählten und berufenen Mitgliedern. Mitglied ist immer der Pfarrer bzw. in den Gemeinderäten auch eine von ihm berufene Person in besonderer Verantwortung. Die fünf Gemeinderäte entsenden jeweils ein Mitglied in den Pfarreirat. In den Pfarreirat werden in St. Klara fünf Personen direkt von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. In die Gemeinderäte werden jeweils drei bis sechs Personen direkt von den Gemeindemitgliedern gewählt.
Der Pfarreirat bildet einen Vorstand und kann ein Mitglied zur/zum Vorsitzenden wählen. Die Gemeinderäte wählen ein Sprecherteam von drei Personen, das eine/n Vorsitzende/n wählen kann.

Der Kirchenvorstand
Die Pfarrei wird einen Kirchenvorstand bilden, der die Pfarrei im Rahmen seiner zugewiesenen Aufgaben vertritt und das Vermögen verwaltet. Für den Kirchenvorstand finden keine Neuwahlen statt. Aus den bestehenden Kirchenvorständen werden je drei gewählte Mitglieder in dieses Gremium entsandt.

Wilfried Peter
Mitglied des Wahlausschusses

Pfarrei St. Klara
ab 01.01.2023

Gremienstruktur der Pfarrei St. Klara



Kirchenvorstand (KV)

Es gibt einen Kirchenvorstand, der aber jetzt nicht neu gewählt wird.
Vorsitz: Pfarrer
Amtszeit: 6 Jahre, alle 3 Jahre wird die Hälfte der Mitglieder neu gewählt
Mitglieder: Aus jeder der vier jetzigen Gemeinden werden drei Mitglieder entsandt.

Aufgaben: Mitglieder der Fachausschüsse und deren Vorsitzende berufen, den jährlichen Wirtschaftsplan erstellen, den Jahresabschluss prüfen, das Vermögensverzeichnis führen, den Stellenplan erstellen, die Zusammenarbeit der Fachausschüsse koordinieren sowie ein wirksames Kontrollinstrumentarium erarbeiten und entwickeln.

Fachausschüsse (FA)

Der Kirchenvorstand bildet 3 Fachausschüsse.
Amtszeit: 3 Jahre
Mitglieder: 3 bis 10, durch den KV berufen

Aufgaben: Eigene Entscheidungsbefugnisse z. B. bei der Bewirtschaftung von Gebäuden (Finanzausschuss), Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen (Bauausschuss), Einstellung von Personal ohne Leitungsfunktion (Eigenbetriebe-Ausschuss)

Pfarreirat

Es gibt einen Pfarreirat für die Ebene der Pfarrei.
Leitung: Vorstand
Amtszeit: 3 Jahre
Mitglieder: Direktwahl von 5 Personen durch die Katholiken der Pfarrei; ein Mitglied aus jedem der fünf Gemeinderäte wird entsandt; weitere geborene und berufene Mitglieder

Aufgaben und Funktion:
Der Pfarreirat dient dem Aufbau und der Erhaltung einer lebendigen Pfarrei.
Er koordiniert das Leben und die Aktionen in der Pfarrei, ist für den gesamten Informationsaustausch innerhalb der Pfarrei zuständig, vermittelt zwischen den einzelnen Interessen und fördert die Zusammenarbeit der fünf Gemeinden.
Er ist mit den Gemeinderäten und dem Pastoralteam gemeinsam für die Weiterentwicklung, Fortschreibung und Umsetzung des Pastoralkonzepts der Pfarrei verantwortlich.

Herz Jesu mit St. Joseph | St. Marien Maternitas | St. Bernhard/ Allerheiligen | St. Marien/Rdf | St. Rita

Gemeinderäte

Jede Gemeinde wählt einen Gemeinderat.
Leitung: Sprecherteam
Amtszeit: 3 Jahre
Mitglieder: Direktwahl durch die stimmberechtigten Katholiken der Gemeinde

Aufgaben und Funktion:
Die Gemeinderäte dienen dem Aufbau und der Erhaltung einer lebendigen Gemeinde.
Sie koordinieren das Leben und die Aktionen innerhalb der Gemeinden, beraten Aufgaben und Themen und fassen die entsprechenden Beschlüsse. Sie sind Ansprechpartner für die Gruppen und Initiativen der eigenen Gemeinde vor Ort.
Die Gemeinderäte wirken an der Weiterentwicklung des Pastoralkonzepts der Pfarrei mit und setzen es in den Gemeinden um.

Kandidieren Sie – bringen Sie sich ein!

Wahlen für die Gemeinderäte und den Pfarreirat der Pfarrei St. Klara am 12. und 13. November 2022!

Es ist jetzt gelungen, den Entwicklungsprozess im Pastoralen Raum Reinickendorf-Süd so abzuschließen, dass zum 1. Januar 2023 die Pfarrei St. Klara, Reinickendorf-Süd aus einem Zusammenschluss der bisherigen vier Pfarrgemeinden Herz Jesu (mit St. Joseph), St. Bernhard (mit Allerheiligen), St. Rita und St. Marien/ Rdf formell errichtet wird. Sie werden als Gemeinden innerhalb der Pfarrei bestehen bleiben. Dazu kommt außerdem St. Marien Maternitas als fünfte Gemeinde.

Am 12. und 13. November finden für die Pfarrei und die fünf Gemeinden Wahlen zum Pfarreirat und zu den fünf Gemeinderäten statt.

Die Ebene der Gemeinden bildet schon immer eine starke Kraft in der Kirche. In den Gemeinden kann durch das Engagement des Einzelnen Kirche lebendig werden. In den Gemeinden wird Kirche konkret erfahrbar. Wie in einer Familie sind die Mitglieder aufgerufen, für das Gelingen Mitverantwortung zu übernehmen. Jetzt kommt die Ebene der Pfarrei hinzu. Dort wird etwas Neues für die vier, zukünftig fünf Gemeinden in Reinickendorf-Süd angefangen und soll mit Leben erfüllt sowie mit Gestaltungswillen entwickelt werden.

Die Aufgaben auf der Ebene der Pfarrei nimmt der **Pfarreirat** wahr und auf der Ebene der fünf Gemeinden von St. Klara der jeweilige **Gemeinderat**. In diesen Gremien wird auf die Menschen in der Pfarrei bzw. den Gemeinden und ihre Bedürfnisse geschaut. Pastorale Fragen werden besprochen, Ziele gesteckt und Schwerpunkte in der Gemeindepastoral beschlossen. Es kann und muss mutig Neues gewagt werden, um die Pfarrei mit ihren fünf Gemeinden für die Zukunft zu gestalten.

Sie können Mitverantwortung für die Zukunft übernehmen und aktiv an der Gestaltung mitwirken, indem Sie kandidieren. Wir suchen für den Pfarreirat fünf und für die Gemeinderäte je bis zu sechs Kandidatinnen und Kandidaten. Vielleicht haben auch Sie Lust darauf, Ihre Ideen, Kreativität und Begabungen einzubringen und so daran mitzuwirken, dass unsere Gemeinden Orte der Beheimatung, des Glaubens und Miteinanders bleiben und die Pfarrei sich auch auf diesen Weg machen kann.

Seien Sie mutig! Stellen Sie sich zur Wahl! Bringen Sie sich ein!

Bis zum 13. Oktober können Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden. Wenn Sie sich für die Mitarbeit im Pfarreirat oder in einem Gemeinderat interessieren oder Fragen dazu haben, sprechen Sie Ihre Vertreter in den Gremien oder auch einfach das Pfarrbüro an. Wir freuen uns auf Sie.

Wilfried Peter, Mitglied des Wahlausschusses

Wahltermine auf einen Blick

Bis spätestens Sonntag, 11. September 2022
Antragsmöglichkeit zur Aufnahme in das Wählerverzeichnis einer anderen Kirchengemeinde

Sonntag, 9. Oktober 2022
Bekanntgabe der endgültigen Liste der kandidierenden Personen

Samstag und/oder Sonntag, 12. und 13. November 2022
Wahlen zum Pfarreirat und zu den fünf Gemeinderäten
Die Wahllokale sind jeweils 30 Minuten vor und 1 Stunde nach den Gottesdiensten geöffnet.

Aus der Redaktion

Das Redaktionsteam dankt allen ganz herzlich, die sich die Zeit genommen haben, den Fragebogen auszufüllen und abzugeben. Die Ergebnisse der Auswertung werden wir im Pfarrbrief Dezember bis Februar veröffentlichen. Gabriele Peter

Telefonimpuls

Unter der Telefonnummer
030/863 28 75 60
oder über die gemeinsame Webseite
www.reinickendorf-sued.de
können Sie sich rund um die Uhr ein geistliches Wort anhören. Jeden Freitag wird der Text erneuert.

Adressen

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu

Pfarrkirche Herz Jesu
Am Brunowplatz, 13507 Berlin

Pfarrbüro
Brunowstr. 37, 13507 Berlin
Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241
gemeinde@herz-jesu-tegel.de
www.herz-jesu-tegel.de

Pfarrsekretärin
Irene Wrobel

Öffnungszeiten

dienstags	08.30 - 11.30 Uhr
donnerstags	09.30 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
freitags	10.00 - 12.00 Uhr

Anfragen zu Patenscheinen, Taufen etc. bitte möglichst telefonisch oder per E-Mail.

Kirche St. Joseph
Bonifaziusstraße 16/18,
13509 Berlin (Tegel)
Tel. 433 81 70

Kirche St. Marien Maternitas
Schulzendorfer Straße 74-78
13503 Berlin (Heiligensee)
Tel. 431 14 46
Öffnungszeiten des Pfarrbüros

mittwochs	10.15 - 11.30 Uhr
sonntags	12.15 - 12.45 Uhr

Bankverbindung Gemeinde
IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29

Ansprechpartner Prävention
Thomas Hanisch, Florian Wittig und Regina Will
Kidskoopsued@gmail.com

Kirchenmusiker
Matthias Golla
mobil 0175 159 84 19
info@matthiasgolla.de

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender
Dr. Matthias Forche
Tel. 436 043 97, matthias.forche@web.de

Pfarrgemeinderatsvorsitzender
Thomas Hanisch
mobil 0178 629 93 65
hanisch.1966@web.de

Kindertagesstätte St. Joseph
Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin
Leitung: Diana Valentin + Nadine Usbeck
Tel. 433 70 24, kita@herz-jesu-tegel.de

Caritas Sozialstation
Brunowstr. 36, 13507 Berlin
Tel. 430 98 30

Gruppen und Kreise

PGR-Ausschuss Geflüchtete & Migration
Dr. Ninh, Thuha.Ninh@web.de
Ulrich Hermanski

PGR-Ausschuss Jugend
Daniel Hanisch, mobil 0176 418 822 84
daniel.axmann.00@gmail.com

Herz Jesu

Lokaler Ausschuss
Regina Will, Tel. 434 15 43

Förderverein „Freunde der kath. Kirche Herz Jesu Tegel e.V."
verein@herz-jesu-tegel.de
www.Herz-Jesu-Tegel.de/Verein

Besuchskreis (Herz Jesu & St. Joseph)
(Termine telefonisch erfragen)
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Christliche Meditation
jeden 2. Montag 18.30 Uhr
Monika Matalik, mobil 0177 643 72 72
m.matalik@t-online.de

Kolpingfamilie Herz Jesu
montags 14-tägig

Gedächtnistraining
montags 10.00 - 12.00 Uhr
Hanni Semmelrogge, Tel. 433 14 48
Bitte telefonisch anmelden.

Tegeler Glaubensgespräch für jedermann
jeden 1. Dienstag 18.00 Uhr
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Kirchenchor
montags 19.30 Uhr
im Pfarrsaal von St. Joseph
Ulrich Wünschel, mobil 0176 641 439 87
ulrichwuenschel@gmail.com

Offene Kindergruppe (ab 8 Jahre)
jeden 1. Samstag 10.30 - 12.00 Uhr
Ulrike Schäfer, fam.schaefer@gmail.com

Glaubenskreis
monatlich nach Absprache
Marion Baer, mobil 0172 661 17 72

Ökumenisches Bibelteilen
jeden 2., 3. und 4. Dienstag 18.30 Uhr
Ragnhild Stock, Tel. 433 02 31

Kreuzbund
donnerstags 18.00 Uhr

Legio Mariae
samstags 10.30 -12.00 Uhr
Merelina Hannich, Tel. 434 72 17

Herz Jesu

St. Joseph

Lokaler Ausschuss

Elternkreis

Familienkreis

Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.

St. Marien Maternitas

Lokaler Ausschuss
Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

Förderverein St. Marien Heiligensee e.V.
Dr. Matthias Forche Tel. 436 043 97
vorstand@fv-marien.de
IBAN: DE67 3706 0193 6020 1650 12

Pfarrbücherei
sonntags nach der Messe
Ursula Gasim-Füchsl, Tel. 431 41 58

Besuchskreis
Termine telefonisch erfragen

Meditation
montags 19.00 Uhr
Almuth Jarzina, Tel. 431 62 62
(Info und Anmeldung)

Liturgiekreis
nach Absprache
Kordula Keuchel, Tel. 431 53 46

Bibelteilen
freitags 09.00 Uhr (nach Absprache)
Beate Schöler, Tel. 436 681 90

Halleluja Jubelkreis
montags 20.15 Uhr
Elke Burmann, Tel. 431 79 39

Singekreis
(Termine nach Absprache)
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Seniorenkreis
mittwochs 09.15 Uhr
Frau Görlitz und Frau Peters

Bastelkreis
jeden 2. Montag 16.30-18.00 Uhr
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Kinderwortgottesdienstkreis
Christina Deichsel, Tel. 885 23 22
mobil 0160 949 277 80,
a-deichsel@online.de

Alleinerziehende & mehr
jeden 4. Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Annette Ries, mobil 0174 946 93 60

Elternkreis St. Marien
K. und N. Heymen, Tel. 431 88 24
norbert.sen@heymen.de

Offener Elterntreff (OFF)
Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

Ökumenischer Familienkreis
jeden letzten Sonntag/Monat 15.30 Uhr
Familie Dittmann, Tel. 436 628 65
dittmann-berlin@t-online.de

Jugendgruppe (11-18 Jahre)
Justus Schalow
Florian Wittig, mobil 0176 528 628 12
Thomas Hanisch, mobil 0178 629 936
jugend@herz-jesu-tegel.de

Ministranten
Justus Schalow
ministranten@herz-jesu-tegel.de
Ministrantenstunde in Herz Jesu
jeden 2. Dienstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Es gingen heim in die Ewigkeit

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Es empfingen das Sakrament der Taufe

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Termine

Sonntag, 04.09. 2022 15.00 Uhr
Ökumenischer Waldgottesdienst
(siehe Seite 54)

Sonntag, 04.09.2022 11.15 Uhr
Sommerfest mit **Familienmesse**
(siehe Seite 21)
St. Marien Maternitas

Dienstag, 06.09. 2022 18.00 Uhr
Tegeler Glaubensgespräch für jedermann
Thema: Achtung der körperlichen Unversehrtheit
Herz Jesu, Beginn in der Kirche

Montag, 12.09.2022 16.30 Uhr
Geburtstagskarten basteln
St. Marien Maternitas

Freitag, 23.09. 2022 19.00 Uhr
Filmabend im Pfarrsaal (siehe Seite 49)
Herz Jesu

Samstag, 24.09.2022 14.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit der Kita
St. Joseph

Sonntag, 25.09.2022 09.30 Uhr
Erntedankfest (siehe Seite 16)
Herz Jesu

Sonntag, 25.09.2022 20.00 Uhr
Predigtnachgespräch
Herz Jesu

Dienstag, 04.10.2022 18.00 Uhr
Tegeler Glaubensgespräch für jedermann
Thema: Aufrechterhaltung des Friedens
Herz Jesu, Beginn in der Kirche

Montag, 10.10.2022 16.30 Uhr
Geburtstagskarten basteln
St. Marien Maternitas

Sonntag, 30.10.2022 20.00 Uhr
Predigtnachgespräch
Herz Jesu

Di, 01.11.2022 20.00 Uhr
Tegeler Glaubensgespräch für jedermann
Thema: Vermeidung des Krieges
Herz Jesu, Beginn in der Kirche

Fr, 11.11.2022 17.00 Uhr
Martinsfest mit Andacht, Laternenumzug und Martinspferd, Feuer, Gebäck und Getränke im Pfarrgarten
St. Marien Maternitas

Fr, 11.11.2022 17.00 Uhr
Ökumenische St. Martinsfeier
Herz Jesu, Beginn in der Kirche

Fr, 11.11.2022 17.00 Uhr
St. Martinfeier- die Kita lädt ein zu kurzer Andacht mit der Kita anschl. Umzug
St. Joseph

Mo, 14.11.2022 16.30 Uhr
Geburtstagskarten basteln
St. Marien Maternitas

Sonntag, 27.11.2022 20.00 Uhr
Predigtnachgespräch
Herz Jesu

Alle Termine ohne Gewähr. Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen und fragen Sie bei den Ansprechpartnern nach.

Einladung zum Singen für Jederfrau/mann

Singen hält die Seele jung! Deshalb wollen wir endlich einmal wieder

am Dienstag, 20.09.2022 | 18.10.2022 | 15.11.2022

von **19.00 bis 21.00 Uhr** bekannte **Lieder** aus der Mundorgel und anderen Liederbüchern mit musikalischer Begleitung singen.
Wer gerne bis zu drei Liedvorschläge machen möchte, bringe bitte ca. 5 bis 10 Kopien mit. Wir treffen uns hierzu im Gemeindesaal von St. Marien, Heiligensee und laden alle herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie bzw. euch!

Familie Engel und Gudula Segieth

Für diese Termine gilt die Ankündigung unter Vorbehalt möglicher Maßnahmen zur Corona Pandemie. Bitte informieren Sie sich in den Vermeldungen oder rufen Sie vorher bei Frau Engel (Tel: 431 3364) oder Frau Segieth (Tel: 436 3291) an. Danke.

Neuigkeiten vom Förderverein in Herz Jesu

Am 26.6.2022 fand die Jahresversammlung der Mitglieder des Fördervereins „Freunde der Katholischen Kirche Herz Jesu Tegel e.V.“ statt. Der Vorstand freute sich, dass diese Versammlung sehr gut besucht war. Neben Rechenschaftsbericht und Kassenbericht wurde ein Vereinsmitglied kommissarisch in den Vorstand gewählt. Außerdem wurden für die Dauer von zwei Jahren zwei Kassenprüfer gewählt.

Die Versammlung diskutierte im weiteren Verlauf Vorschläge für die zukünftigen Aktivitäten und Vorhaben des Vereins. Dies sind unter anderem:

- Neuauflage bzw. Wiederaufnahme des ehemaligen „Sonntagstreff“, wahrscheinlich unter einem anderen Namen und mit anderen Schwerpunkten
- Gottesdienste im Freien (Brunowplatz) abzuhalten und zu unterstützen. Dies soll bereits am Erntedankfest, dem 25. September stattfinden.
- Organisation geselliger und gemeinschaftlicher Unternehmungen
- Renovierung der Küche weiter im Auge behalten und die Umsetzung begleiten
- Wiederbelebung der Bücherei im Georgsaal mit neuen Angeboten
- Förderung kirchenmusikalischer Angebote

Dies alles kann aber nur gelingen, wenn es auch tatkräftige Unterstützer gibt. Der Verein wird daher alle Anstrengungen unternehmen, neue Mitglieder zu gewinnen. Das bedeutet, dass auch die Werbung und die Öffentlichkeitsarbeit wichtige Schwerpunkte zukünftiger Vereinsarbeit darstellen. Sollten Sie, verehrte Leserschaft, Fragen zur Vereinsabeit haben und/oder Interesse zeigen, dem Verein beitreten zu wollen, so melden Sie sich bitte bei
Edith Buhse, stellvertretende Vorsitzende,
Tel. 030 431 85 25.
Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Regina Will, Schriftführerin

Bericht aus dem Lokalausschuss Herz Jesu

Am 15. Juli tagte erneut unser lokaler Ausschuss. Neben vielfältigen weiteren Themen beschäftigten wir uns ausgiebig mit der Frage, ob wir in diesem Jahr wieder ein **Begegnungsfest** organisieren.
Da bereits Bitten aus der Gemeinde an uns herangetragen worden waren, wieder einen Gottesdienst auf dem Brunowplatz zu feiern, lag die Idee nahe, dies mit einem **Erntedank-Gottesdienst** zu verbinden.
So beschlossen wir, am 25. September ein Erntedankfest auszurichten. Der Förderverein Herz Jesu prüft, ob er evtl. anfallende Kosten für die musikalische Gestaltung übernimmt. Das wurde bereits auf der Jahreshauptversammlung signalisiert.
Ähnlich wie 2021 sind alle Gemeindegruppen eingeladen, sich mit einem Stand oder

einer Aktion zu beteiligen. In der Hoffnung, dass uns das Wetter keinen Strich durch unsere Planungen macht, laden wir sehr herzlich zu diesem Begegnungstag rund um unsere Kirche ein, der mit dem Erntedank-Gottesdienst im Freien um 9.30 Uhr beginnt. Sicherlich wird es wieder einen Trödelstand und evtl. ein paar Überraschungen geben. Natürlich wird auch für Speisen und Getränke gesorgt werden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in unserer Pfarrkirche statt und die Begegnung in den Gemeinderäumen, sofern die Coronaregeln dies zulassen. Wir sammeln auch wieder haltbare Lebensmittel, die wir einer sozialen Institution in Reinickendorf zugutekommen lassen wollen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Vermeldungen.

Ein weiteres Thema war die **Beleuchtung** in unserer „Offenen Kirche". Wir haben eine leicht reduzierte Innenbeleuchtung (außerhalb der Gottesdienstzeiten) beschlossen, zumindest in der Sommerzeit. So wollen auch wir einen kleinen Beitrag zum Energiesparen leisten.
Bei dieser Gelegenheit sei wieder einmal allen Ehrenamtlichen, die so zuverlässig für die **Kirchenöffnung** am Morgen und die Schließung am Abend sorgen, ein herzliches „Vergelt´s Gott" gesagt.

Edith Buhse

Ankündigung: Begehbarer Adventskalender in Heiligensee

Wenn ich das schreibe, ist Hochsommer. Doch dieses Heft ist die letzte Möglichkeit, unseren ökumenischen „Begehbaren Adventskalender" anzukündigen:
Auch in diesem Jahr werden wir die Tradition fortsetzen. Zusammen mit den evangelischen Gemeinden in Heiligensee möchten wir erneut den „Begehbaren Adventskalender" organisieren. Dabei wird an jedem Abend im Advent ein Fenster „geöffnet". Freunde, Nachbarn und Gemeindemitglieder treffen sich immer um 18.30 Uhr davor. Dort wird dann gesungen. Es kann aber auch musiziert, eine Geschichte vorgelesen oder ein Gedicht vorgetragen werden. Danach gibt es heißen Tee und es können Plätzchen gereicht werden.
Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Laufe des Septembers bei Frau Gudula Segieth, Tel. 436 32 91. Der Grund für die frühe Organisation ist der Redaktionsschluss für die Gemeindebriefe in der evangelischen Gemeinde im Oktober. Da soll das Programm bereits fertiggestellt sein. Den gesamten Adventskalender finden Sie dann im Pfarrbrief im Dezember.

Gudula Segieth

Fronleichnam 2022 – Ein öffentliches Zeichen des Glaubens

Es war schon ein beeindruckendes Ereignis, den zentralen Gottesdienst unseres Bistums am Bebelplatz am eigentlichen Fronleichnamstag, den 16.6.2022 mitfeiern und miterleben zu dürfen. Ebenso beeindruckend war die sich anschließende Prozession durch die Straßen von Berlins Mitte, eine Glaubensbezeugung der ganz besonderen Art. Viele Menschen waren gekommen, sehr viele und diese Gemeinschaft schaffte Verbundenheit und Zusammengehörigkeit.

Genauso beeindruckend waren aber auch die Fronleichnamsgottesdienste in unseren „Heimatgemeinden" St. Bernhard und Herz Jesu am darauffolgenden Sonntag, den 19.6.2022 und die sich anschließenden Prozessionen. Aus beiden Gemeinden zogen die Gottesdienstbesucher zum Tegeler See. Christus in der Monstranz als zentraler Mittelpunkt, feierlich getragen durch unsere Priester und begleitet durch Gesang der Gemeindemitglieder und Musik der Bläsergruppe. Am gemeinsamen Ziel, dem sog. „Kanonenplatz", war ein Altar aufgebaut. Hier hörte die Glaubensgemeinschaft, aber auch jeder, der dieser Zeremonie rein zufällig beiwohnte, die Frohe Botschaft unseres Herrn Jesus Christus, betete den Lobpreis, brachte die Fürbitten vor Gott und empfing den feierlichen, eucharistischen Segen.
Es war heiß an diesem Sonntagvormittag und ab und zu stark windig. Beides tat aber der Feierlichkeit keinen Abbruch. Alle begingen dieses Ereignis in großer Andacht, mit Freude und in Dankbarkeit. Der Förderverein Herz Jesu Tegel sorgte anschließend für kalte Getränke und nach einem kurzem Austausch gingen alle gestärkt wieder ihrer Wege. Ein ganz besonderer Dank gilt den Ministrantinnen und Ministranten, die trotz größter Hitze durchgehalten und die ihnen übertragenen Aufgaben bravourös gemeistert haben, ebenso der Bläsergruppe, die so-wohl den Gottesdienst als auch die Prozession kirchenmusikalisch begleitet und zur besonderen Feierlichkeit beigetragen hat.

Viele Teilnehmende äußerten sich positiv über diese gemeinschaftliche und feierliche Fronleichnamsfeier und wünschen sich, dass dieser Tag auch im kommenden Jahr in unserer Gemeinde wieder so gestaltet werden kann. Vielleicht könnte sich dann auch ein Gemeindefest anschließen, um sich besser kennenzulernen, mehr voneinander zu erfahren und miteinander zu gestalten. Das wäre ganz im Sinne des Zusammenwachsens einer großen Glaubensgemeinschaft unseres Pastoralen Raums.

Regina Will

Stolperstein-Lauf/Fahrt durch Berlin-Heiligensee

Eine Aktion vom Offenen Elterntreff (OFF)

Wir werden acht Menschen aus Heiligensee kennenlernen, die viel Leid ertragen mussten und denen von den Nationalsozialisten das Recht auf Leben abgesprochen wurde. Heute erinnern Stolpersteine an diese Menschen. Sie machen uns aufmerksam, sie nicht zu vergessen.

Datum und Startzeit:
Samstag, 17. September 2022, 13.30 Uhr

Start und Ziel:
Katholische Kirche St. Marien Maternitas,
Schulzendorfer Str. 74-78

Streckenlänge: 7,5 km

Erinnern:
Unterwegs gibt es an acht Stolpersteinen kleine Pausen. Wir hören die Lebensgeschichte der ermordeten Menschen, polieren die Stolpersteine und legen Rosen nieder.

Tempo:
Wir laufen gemeinsam und gehen so langsam, dass alle mitkommen und wir als Gruppe laufen und/oder radeln.

Wegqualität:
Die Strecke führt über unbefestigte Kieswege und wenig befahrene Nebenstraßen. Alle Wege sind auch mit dem Fahrrad gut zu bewältigen.

Verpflegung:
Im Anschluss an den Lauf gibt es Kaffee und Kuchen und noch weitere Gelegenheit für Gespräche im Gemeindehaus.

Organisation und Leitung:
Dr. Erdmute Nieke, Theologin, Religionslehrerin und Lauftherapeutin

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Martina Engel

Die klingende Glockenlandkarte zum Mitmachen

Unsere Glocken sind ein Symbol für unsere Religion, Geschichte und Kultur

Meine Kindheit verbrachte ich in Schöneberg unweit des Rathauses, zugehörig zur Gemeinde St. Norbert in der Dominicusstraße. Die Freiheitsglocke im Rathaus konnten wir jeden Mittag um 12.00 Uhr zu Hause und in der Schule hören, die Glocken der Kirche etwas leiser im Wohnzimmer und auf dem Balkon. In der Zeit des Krieges in der Ukraine spricht mich die Inschrift der Freiheitsglocke mit einem Zitat aus Lincolns Gettysburg Addresse besonders an: "That this world under God shall have a new birth of freedom."
„Möge diese Welt mit Gottes Hilfe eine Wiedergeburt der Freiheit erleben."
Ich habe vor einiger Zeit von der digitalen Glockenlandkarte erfahren und beide Glocken meiner Kindheit dort gefunden:
https://createsoundscape.de/aktuelles/
Unsere Ortsteile Heiligensee, Konradshöhe und Tegel sind noch komplett leer. Die nächste aufgeführte Glocke ist die der kath. Kirche Maria Gnaden in Hermsdorf. Das möchte ich gerne ändern. Hierzu möchte ich im Sinne des Projekts Jugendliche aus Firm- und Konfirmationsgruppen aller Gemeinden unseres Stadtteils gewinnen, die Klänge der Glocken unserer Kirchen aufzunehmen und ihre Geschichte zu erforschen. Daraus wird hoffentlich ein Eintrag im Glockenregister des Projekts entstehen. Auf der Homepage kann man dazu lesen: „Jugendgruppen in ganz Deutschland sammeln im Rahmen des Projektes #createsoundscape die Klänge ihrer Heimat und senden sie, mit weiteren Infos zu den Glocken, an die Datenbank #createsoundscape … Mitmachen ist gut, weil Glocken ein Symbol für unsere Geschichte und Kultur in ganz Deutschland sind, auch in Europa und auf anderen Kontinenten. Helft mit, dass der Sound eurer Heimat in die Welt getragen und gehört wird."
Ich würde mich freuen, Jugendliche, vielleicht auch ältere Jugendliche, für dieses Projekt zu gewinnen. Beginnen möchte ich damit im Herbst und bereits jetzt Kontakt zu Interessierten herstellen. Wer Interesse hat mitzumachen, melde sich bitte unter mobil 0178 8259 425 oder christian@segieth.org.

Ich freue mich auf dieses Projekt!
Christian Segieth

Familienandacht in St. Joseph

Was im August 2020 als Experiment begann, möchten wir im neuen Kita- und Schuljahr 2022/23 als monatliches Angebot für Familien mit Kita- und Grundschulkindern fortsetzen. Dazu ermutigt der bisherige Zuspruch aus Nachbarschaft und Kita.

Hier die Termine:
18.09.2022 | 16.10.2022 | 27.11.2022 |
15.01.2023 | 12.02.2023 | 12.03.2023 |
14.05.2023 | 11.06.2023 | 09.07.2023 |

Die Gestaltung der Familienandacht in St. Joseph soll dabei dem bisherigen Ablauf folgen: Nach einer gemeinsamen Andacht mit Liedern, einer Lesung aus der Kinderbibel, Fürbitten und einem gemeinsamen Vaterunser gibt es für die Kinder im Anschluss an die Andacht thematisch passendes Basteln und Malen im Gemeindesaal (wie z. B. Osterkerzen im April 2022). Interessierte Väter, Mütter, Großväter, Großmütter sind mit ihren Kindern oder Enkeln herzlich willkommen. Wir treffen uns an den o. g. Terminen um 10.00 Uhr in St. Joseph und lassen die Andacht bei einem gemeinsamen Familien-Café im Gemeindehaus ausklingen.

Familien Henke und Gromig/Stohr

Herzliche Einladung zum Sommerfest
in St. Marien Maternitas

Am 4. September 2022 um 11.15 Uhr
startet unser Sommerfest mit dem Gottesdienst.
Anschließend wird im Garten gegrillt. Die Getränke sind schon besorgt.
Nur um Salat- und Kuchenspenden wird noch gebeten.
Auch einige Spiele für Kinder wird es geben.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein
bei hoffentlich schönem Wetter bei uns in St. Marien Maternitas!

Adressen

Kath. Kirchengemeinde St. Bernhard

Pfarrkirche St. Bernhard
Bernhard-Lichtenberg-Gedächtniskirche
Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

Allerheiligen-Kirche
Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin

Christophorus-Kapelle
im Vivantes-Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Pfarrbüro St. Bernhard
Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin
Tel. 432 80 22 | Fax 435 548 88
pfarsnktb@t-online.de
www.sankt-bernhard-reinickendorf.de

Pfarrsekretärin
Irene Wrobel

Öffnungszeiten
dienstags 16.00 – 18.00 Uhr
mittwochs 09.00 – 11.00 Uhr
Anfragen zu Patenscheinen, Taufen etc.
bitte möglichst telefonisch oder per E-Mail.

Bankverbindung Gemeinde
Postbank Berlin
(Bei Einzahlungen bitte Zweck angeben)
IBAN: DE19 1001 0010 0070 8461 00

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender
Germar Köhn, Tel. 436 12 31

Pfarrgemeinderatsvorsitzende
Susanne Wittig, Tel. 435 13 15

Ansprechpartner Prävention
Tanja Angenendt und Susanne Wittig
Kidskoopsued@gmail.com

Kindertagesstätte St. Bernhard
Bernauer Str. 66, 13507 Berlin
Leitung: Ulrike Cornelsen
Tel. 432 49 16 | Fax 81 86 86 55
kita-st.bernhard@gmx.de

JVA-Seelsorge
Pastoralreferent Alexander Obst
Tel. 901 472 970

Ökumenische Seelsorge im
Vivantes-Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Katholische Seelsorgerin
Luzia Hömberg, Tel. 130 12-13 63
luzia.hoemberg@erzbistumberlin.de
Evangelische Seelsorgerin
Pfarrerin Gabriele Smend, Tel. 130 12-13 61
gabriele.smend@gemeinsam.ekbo.de

Schild am Portal von St. Bernhard

Fenster in der Sakristei von Allerheiligen

Gruppen und Kreise

Allerheiligen

Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.
Jörg Schmidt, Tel. 432 53 22
www.allerheiligen-berlin.de

Seniorenkreis Allerheiligen
(früher Altenwerk)
dienstags
im Anschluss an die Heilige Messe
geselliges Beisammensein mit Kaffee im Gemeindesaal
Maria Köhn, Tel. 432 27 69

KAB Allerheiligen
(Kath. Arbeitnehmer Bewegung)

Studio 13
Germar Köhn, Tel. 436 12 31

Chor Allerheiligen
dienstags 20.00 Uhr
Leitung: Matthias Golla
mobil 0175 159 84 19

Family & Friends / Gospelchor
mittwochs 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Allerheiligen
Rita Giannini, Tel. 434 53 21

St. Bernhard

Kreuzbund
dienstags 19.00 Uhr
Info im Pfarrbüro, Tel. 432 80 22

Skatfreunde St. Bernhard
jeden 1. und 3. Donnerstag 18.00 Uhr
im Gemeindekeller
Herr Sobek, mobil 0173 237 52 64

Ü55 Senioren
jeden 2. Mittwoch 08.30 Uhr
Hl. Messe anschl. gemeinsames Frühstück

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche gelten auch all denen, die hier nicht genannt werden können.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (432 80 22). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

Termine

Senioren Allerheiligen
jeden Dienstag nach der 15.00 Uhr-Messe im Gemeindesaal
Besondere Termine:

20.09.2022	Kuriose Feiertage im September
04.10.2022	fällt aus
11.10.2022	Herbstfest
01.11.2022	fällt aus, abends Patronatsfest Allerheiligen
15.11.2022	Geschichten um St. Martin

Sonntag, 25.09.2022 09.30 Uhr
Erntedank-Familiengottesdienst, anschl. **Hoffest der Kita** mit Verkauf von Selbstgebasteltem
10.30 - 12.00 Uhr **Pfarrverversammlung** St. Bernhard

Freitag, 23.09.2022 18.30 Uhr
Mitgliederversammlung der Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.
im Gemeindesaal Allerheiligen

Sonntag, 02.10.2022 nach der Hl. Messe
Sonntagstreff zum Erntedankfest
Allerheiligen

Sonntag, 23.10.2022 ab 14.30 Uhr
Benefizkonzert zugunsten des Schulbauprojekts von Pfarrer Nzeh in Owerri, Nigeria
(siehe Seite 52)
Allerheiligen

Dienstag, 01.11.2022 18.00 Uhr
Patronatsfest Allerheiligen
Allerheiligen

Freitag, 04.11.2022
Gedenken an Sel. Bernhard Lichtenberg
17.00 Uhr Statio am Gedenkstein
ca. 18.00 Uhr Hl. Messe
anschl. Treffen im Gemeindesaal
St. Bernhard

Samstag, 12.11.2022 16.30 Uhr
50 Jahre Martinsumzug
in Borsigwalde (siehe Seite 26)
Beginn in Allerheiligen

Alle Termine ohne Gewähr. Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen oder fragen bei den Ansprechpartnern nach.

PROGRAMM KAB und STUDIO 13

KAB und Studio 13 Allerheiligen treffen sich gemeinsam

Do 08.09.2022	19.00 Uhr	Plattenküche in Vinyl, alte Scheiben mit fetziger Musik
Do 22.09.2022	18.00 Uhr	Alte und sehr alte Fotos von KAB, Studio, Gemeindefesten usw. mitbringen
Do 06.10.2022	19.00 Uhr	Überlegungen zur unserer Weltnotwerkaktion 2022
Do 20.10.2022	19.00 Uhr	Zufällige Entdeckungen oder Erfindungen, die die Welt veränderten
Di 01.11.2022	18.00 Uhr	Patronatsfest, Beisammensein nach der Hl. Messe
Do 03.11.2022	19.00 Uhr	Die Geschichte von Adam und Eva, neu und anders erzählt von Alfons
Do 17.11.2022	19.00 Uhr	Was verbindet König David mit Julius Caesar und Sir Lancelot?
So 20.11.2022	11.00 Uhr	Weltnotwerkaktion nach der Hl. Messe
Do 01.12.2022	18.00 Uhr	Religiöser Bildungsabend

Ankündigung: JVA-Weihnachtssammlung

Auch in diesem Jahr findet wieder die Sammlung für die Justizvollzugsanstalt Tegel, kurz JVA, statt. Im nächsten Pfarrbrief bekommen Sie nähere Informationen.

Jörg Koch

50 Jahre Martinsumzug in Borsigwalde

Am 11. November 1972 nahm eine Erfolgsgeschichte ihren Anfang, wie es sich wohl niemand ausmalen konnte. Der erste Martinszug durch Borsigwalde fand statt.

Pater Karl Schäfer SCJ, seit Oktober 1971 Kuratus in Allerheiligen, brachte diesen Brauch aus seiner Rheinischen Heimat nach Berlin. Trotz Bedenken in der Gemeinde, ob man dieses Brauchtum so einfach auf Berlin übertragen könne, wagte man den Versuch. Borsigwalde machte mit und der Zug wurde von Jahr zu Jahr größer und strahlte in den ganzen Norden Berlins aus. Viele Gemeinden und andere kirchliche Einrichtungen im damaligen West-Berlin übernahmen diesen Brauch.

Von Anfang an war das Ziel, den Heiligen Martin als einen Volksheiligen über den kirchlichen (katholischen) Raum hinaus auch hier bekannt zu machen. Barmherzigkeit, Hilfsbereitschaft, Güte und Menschenfreundlichkeit gegenüber jedermann galten als Attribute des Heiligen. Er galt auch als besonderer Freund der Kinder, denen man ein waches Empfinden für diese Eigenschaften nachsagt – heute

wichtiger denn je. Es gibt sicherlich viele Geschichten über St. Martin in Borsigwalde zu erzählen. So wurden zum Beispiel zum 10. Jubiläum zehn lebende Gänse verlost, heute undenkbar. Einige Proteste gab es Anfang der 80er Jahre, als die 70 Mann starke Kapelle der damaligen Französischen Schutzmacht den Zug mit militäri-

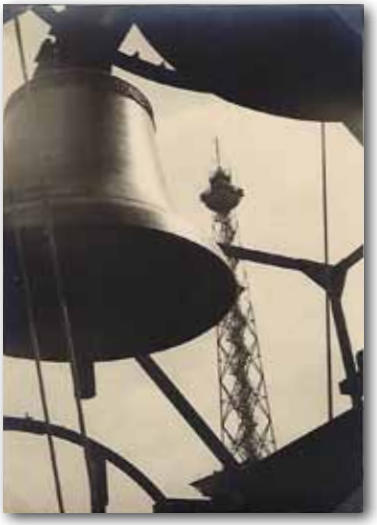
schem Gepränge begleitete und keinerlei Martinslieder spielte. Auch über Pferde und ReiterInnen gibt es unendlich viel zu erzählen: Sehr kurzfristige Absagen, weil sich die Pferde kurz vorher verletzten, Krankheiten, Kuraufenthalte und auch schwangere Martin(as) kamen uns dazwischen. Deshalb fuhr der Hl. Martin unter anderem auf der Ladefläche eines Lastwagens oder musste sogar laufen, da es uns kurzfristig nicht gelang, Ersatz zu bekommen. Nach der Gemeindefusion von St. Bernhard und Allerheiligen im Jahr 2004 hat der Verein Freunde der Kirche Allerheiligen e.V. die Organisation des Martinszugs übernommen und ist seit 2006 gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde in Borsigwalde in der Verantwortung. Auch nach fast 50 Jahren ist die Faszination ungebrochen. Zum Martinszug und anschließendem Fest ist halb

Borsigwalde auf den Beinen. Kinder von damals kommen heute mit ihren Enkeln zu St. Martin nach Borsigwalde. 2020 und 2021 mussten wir coronabedingt auf das Martinsfest verzichten, konnten aber unseren Kindern einen Laternenumzug ermöglichen. Umso mehr hoffen wir nun, dass wir 2022 das 50-jährige Jubiläum in gewohnter Weise begehen können. Am Samstag, dem 12.11.2022 beginnen wir um 16.30 Uhr mit dem Martinsspiel in der katholischen Kirche Allerheiligen. Anschließend findet der Laternenumzug durch die Straßen von Borsigwalde zur evangelischen Gnade-Christi-Kirche statt. Dort wird das Martinsfeuer abgebrannt und die Martinsgänse (Gebäck) werden zum Kauf angeboten. Bei Waffeln, Suppe, Fruchtpunsch und Glühwein kann noch ein wenig verweilt werden.

Jörg Schmidt

Glocken, mehr als nur Ding und Dong! - Die Glocken von St. Bernhard

Im Turm von St. Bernhard läuten vier Glocken dreimal am Tag. Das ist nichts Neues und wäre mir keinen Beitrag in dem Pfarrbrief wert. Was ich seit kurzem Interessantes darüber hinaus weiß, möchte ich aber gerne teilen. Zunächst entdeckte ich, dass die Glocken bedeutende Namen und Inschriften haben. Die größte ist die Christus König Glocke mit der Inschrift: „Der Herr thront als König in Ewigkeit. Er segne sein Volk mit Frieden.“ Eine Bitte, die an Aktualität wohl kaum zu überbieten ist. Die zweitgrößte ist die Mutter Gottes Glocke. Auf ihr steht die Weihnachtsbotschaft zur täglichen Erinnerung: „Sei gegrüßet, heilige Mutter, du hast den König geboren!“ Die nächst kleinere ist die Sankt Bernhard Glocke mit der Mahnung zur guten Tat: „Heiliger Bernhard! Mahne uns, die Angriffe des Teufels abzuwehren!“ Die kleinste Glocke ist mein persönlicher Favorit: die Schutzengel Glocke, mit dem Wunsch: „Preiset den Herrn, alle Engel Gottes! Behütet uns im Streit!“ Starke Botschaften, die bei jedem Läuten der Glocken in die Welt gesandt werden. Doch hier hört das Wissenswerte nicht auf. Die Glocken hatten ein bewegtes Leben, bevor sie in den Turm kamen.



Glocken am Funkturm zum Katholikentag 1958

Gegossen wurden sie am 29.07.1958 in Münster, ein Guss, der laut Glockenexperten völlig fehlerfrei gelungen ist. Ihr erstes Ziel war jedoch nicht der Turm von St. Bernhard, den es samt Kirche noch gar nicht gab, sondern unser Funkturm! Dort läuteten sie als Katholikentags-glocken vom 13.08.1958 bis 17.08.1958 die Großveranstaltungen und Gottesdienste des 78. Katholikentags ein. Es stand bereits beim Guss fest, dass die Glocken anschließend von der Gemeinde St. Bernhard über-

→

Glocken im Gestell im Garten der Notkapelle

nommen werden würden. Weil der Bau der Kirche erst Ende Februar 1959 begann, kamen die Glocken zunächst in den Garten der Not-kapelle im Finnentroper Weg. Dort hingen sie in ihrem Stahlgerüst, das in der Effizienz der Zeit schon für den späteren Kirchturm konstruiert war, zwischen Tomatenpflanzen und Beerensträuchern. Der damalige Gemeindepfarrer Franz Müller sagte immer, er sei der einzige Pfarrer Europas, der schon Glocken, aber keine Kirche habe. Schwingendes Läuten war jedoch nicht möglich, da sonst das Gerüst samt Glocken umgekippt wäre. Stattdessen wurden die Klöppel mit improvisiert angebundenen Schnüren an die Glocken geschlagen. Das war immer noch laut genug, um bei den anliegenden Nachbarn nicht nur Freunde zu verursachen. So blieb es, bis die Glocken am 13.09.1959 mit Blumengirlanden geschmückt, geweiht und in den Turm von St. Bernhard gezogen wurden. Seitdem läuten sie für uns klangvoll und wunderbar dreimal am Tag.

Bianca Teichmann

Nachruf für Johannes Konitzer

Nach einem längeren Krankenhaus- und Rehaaufenthalt ist Johannes Konitzer am 04.07.2022 in Wandlitz verstorben. Johannes war über Jahrzehnte unserer Gemeinde verbunden und engagierte sich insbesondere als Küster und Gottesdienstbeauftragter. Immer zuverlässig versah er seinen Dienst in unserer Kirche, in den letzten Jahren aber auch in der Christophorus-Kapelle im Humboldt-Klinikum. Als einem zutiefts gläubigen und frommen Menschen lag ihm besonders die Marienverehrung am Herzen. Akribisch bereitete er Kreuzweg- und Rosenkranzandachten vor und feierte diese mit der Gemeinde.

In den letzten drei Jahren seines Lebens gab es einige private Turbulenzen, die ihn ein wenig von den Menschen in Allerheiligen entfernt haben. Doch in den letzten Monaten war er wieder häufiger bei uns zu sehen.

Am 09.08.2022 haben wir Johannes auf dem Martin-Luther-Friedhof zu Grabe getragen und das Requiem in Allerheiligen gefeiert. Dankbar blicken wir auf sein Engagement für Allerheiligen zurück. R I P

Jörg Schmidt und Martin Gewies

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

	St. Bernhard	Allerheiligen	Christophorus-Kapelle / Vivantes Humboldt-Klinikum	St. Marien
Montag				
Dienstag		15.00 Uhr		
Mittwoch	08.30 Uhr			09.00 Uhr
Donnerstag				
Freitag	18.00 Uhr			18.00 Uhr
Samstag			zur Zeit keine Gottesdienste	17.00 Uhr
Sonntag	09.30 Uhr	11.00 Uhr		09.30 Uhr

Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, bitten wir Sie, immer auch die aktuellen Vermeldungen zu beachten.

Gottesdienst in der Allerheiligenkapelle auf dem St. Hedwig-Friedhof
letzter Montag/Monat 10.00 Uhr

Rosenkranzandachten im Oktober

St. Bernhard	donnerstags	18.00 Uhr
Allerheiligen	dienstags	14.30 Uhr
Herz Jesu	mittwochs	18.00 Uhr
St. Joseph	donnerstags	18.00 Uhr
St. Marien Maternitas	mittwochs	09.15 Uhr
St. Marien	freitags	17.15 Uhr
St. Rita	mittwochs	14.30 Uhr

Für die Gottesdienste an den Feiertagen beachten Sie bitte die Vermeldungen.

Erntedank: Sonntag, 02. Okt. 2022
Allerheiligen: Dienstag, 01. Nov. 2022
Allerseelen: Mittwoch, 02. Nov. 2022
St. Martin: Freitag, 11. Nov. 2022
Buß- und Bettag: Mittwoch, 16. Nov. 2022
1. Advent: Sonntag, 27. Nov. 2022

Herz Jesu	St. Joseph	St. Marien Maternitas	St. Rita	
09.00 Uhr				Montag
	09.00 Uhr			Dienstag
		09.45 Uhr	15.00 Uhr	Mittwoch
09.00 Uhr			08.00 Uhr	Donnerstag
18.00 Uhr			18.30 Uhr	Freitag
	16.30 Uhr		18.30 Uhr	Samstag
09.30 Uhr 19.00 Uhr		11.15 Uhr	11.30 Uhr	Sonntag

Regelmäßige Rosenkranzgebete

montags	09.30 Uhr	Herz Jesu
dienstags	14.30 Uhr	Allerheiligen (außer in der Fastenzeit)
mittwochs	09.15 Uhr	St. Marien Maternitas (außer in der Fastenzeit)
1. und 3. Mittwoch	08.00 Uhr	St. Bernhard
donnerstags	18.00 Uhr	Allerheiligen
freitags	17.25 Uhr	St. Marien
samstags	10.30 Uhr	Herz Jesu

Regelmäßige Andachten in Herz Jesu

Eucharistische Anbetung freitags 15.00 - 18.00 Uhr
Herz Jesu-Andacht (Herz Jesu-Freitag) 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr

Regelmäßige Andacht in der St. Rita-Kapelle

Laudes samstags 09.00 Uhr

Regelmäßige Beichtgelegenheiten

freitags	17.00 Uhr	St. Bernhard
samstags	16.00 Uhr	St. Joseph | 16.30 Uhr St. Marien | 18.00 Uhr St. Rita
sonntags	18.30 Uhr	Herz Jesu

Wir sind in den Seniorenheimen unseres Pastoralen Raums
und besuchen einzelne Bewohner auf Anfrage

Casa Reha „Kienhorstpark"
jeden 2. Montag nach Absprache von 15.00 - 18.00 Uhr
Ollenhauer Str. 26, 13403 Berlin

Domicil Amendestr.
einzelne Besuche
Herbststr. 34, 13409 Berlin

Domicil Residenzstr.
jeden 2. Donnerstag 16.00 Uhr
Thaterstr. 18, 13407 Berlin

domino world Tegel
bitte Vermeldung beachten
Buddestr. 10, 13507 Berlin

Johanniter-Stift
jeden 4. Freitag 16.00 Uhr
Karolinenstr. 21, 13507 Berlin

Renafan ServiceLeben
jeden 1. Mittwoch 10.15 Uhr
Schlossstr. 6, 13507 Berlin

Vitanas Am Schäfersee
jeden 2. Donnerstag 15.00 Uhr
Stargardtstr. 14, 13407 Berlin

Vivantes Sommerstraße
jeden 2. Freitag 10.00 Uhr
Sommerstr. 25c, 13409 Berlin

Vivantes Teichstraße
bitte Vermeldung beachten
Teichstr. 44, 13407 Berlin

Bitte achten Sie auf die Zutrittsbeschränkungen.

Besondere Kollekten

04.09.2022	Sonntag	Kollekte für den kath. Religionsunterricht an öffentl. Schulen
11.09.2022	Sonntag	Kollekte zum 56. Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
18.09.2022	Sonntag	Caritassonntag: Kollekte zur Förderung der Familienarbeit
02.10.2022	Sonntag	Kollekte für unsere kath. Schulen (Herbstkollekte)
16.10.2022	Sonntag	Kollekte Umgestaltung der Sankt Hedwigs-Kathedrale
23.10.2022	Sonntag	Weltmissionssonntag: MISSIO-Kollekte
02.11.2022	Mittwoch	Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis)
05.11.2022	Samstag	Bernhard-Lichtenberg-Kollekte
13.11.2022	Sonntag	Kollekte für familienlose Kinder und Waisenkinder
20.11.2022	Sonntag	Diaspora-Sonntag: Kollekte für das Bonifatiuswerk

Alle übrigen Kollekten werden für die Gemeinden erbeten.

Adressen

Kath. Kirchengemeinde St. Rita

Pfarrbüro und Kirche
General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin
Tel. 209 788 80 | Fax 209 788 82
pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de
www.sankt-rita-berlin.de

Pfarrsekretärinnen
Peggy Goede (hauptamtlich)
Gisela Mayer (ehrenamtlich)

Öffnungszeiten

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
freitags	nach Vereinbarung

Anfragen zu Patenscheinen, Taufen etc.
bitte möglichst telefonisch oder per E-Mail.

Bankverbindung Gemeinde
Pax Bank eG Berlin
IBAN: DE13 3706 0193 6000 3410 27

Pfarrgemeinderatsvorsitzende
Andrea Rösch, Tel. 0330 56 / 806 87

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender
Andreas Bronder

Ansprechpartner Prävention
Jessica Wittig
Kidskoopsued@gmail.com

Kindertagesstätte
General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin
Leitung: Brigitte Puchert, Tel. 417 081 30
kita-st-rita@gmx.de

Gruppen und Kreise

Ministranten und Jugendarbeit
David Vu und Nils Thomas
david_vu9999@yahoo.de

Teenietreffen und Religiöse Kindernachmittage (RKN)
Jessica Wittig, mobil 0177 412 62 25
rkn@mail.de

CaféTeeRita und Seniorentreff
mittwochs nach der Hl. Messe

Kolpingfamilie
dienstags 14-tägig 17.00 Uhr
Norbert Menzel, mobil 0160 306 48 15

Frauenkreis
jeden 3. Dienstag 17.00 Uhr

Spielenachmittag
jeden 1. Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr
Augustinusraum

Qi Gong
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr
im Pfarrsaal, Windfang oder Garten
Luba Miesch, mobil 0170 186 54 57

YouTube-Kanal St. Rita

Gottesdienste und mehr sind auf dem YouTube-Kanal von St. Rita zu sehen.

Kirchenmusik

Organist: NN

Ansprechpartner
für die Gemeindeband *Rita(r)dando*
Christoph Thomas
mobil 0176 495 222 20
colothomas@aol.com

Frauenchor *Blue Ladies*
Proben montags 19.30 Uhr
Leitung: Agnes Unger
chorleitung@sankt-rita-berlin.de

Choralschola
Proben nach Absprache
Ansgar Mayer

Verein zur Förderung der Kirchenmusik
in der Gemeinde St. Rita e.V.
Margit Schlottmann, Tel. 411 28 19
Bankverbindung: Deutsche Skatbank
IBAN: DE24 8306 5408 0004 0018 34

SENIORENTREFF
und CaféTeeRita
Jeden Mittwoch feiern die Senioren gemeinsam die Hl. Messe um 15.00 Uhr. Im Anschluss wird es bei Kaffee, Tee und Keksen im Pfarrsaal gemütlich – natürlich mit den nötigen Vorsichtsmaßnahmen.
An manchen Nachmittagen gibt es zusätzlich ein thematisches Programm. Herzliche Einladung an alle älteren Gemeindemitglieder!
Auf gemütliche, gemeinsame Stunden freuen sich
Margit Schlottmann, Gisela Mayer und Renate Welter.

Angebote des SKM Berlin e.V. (Sozialdienst Kath. Männer)

SKM - Sozial-Beratung
Büro im Souterrain des Klosters, General-Woyna-Str. 56
Robert Trettin, trettin@skm-berlin.de, Tel.: 030 678 017 78

JVA-Café
jeden 2. und 4. Donnerstag 17.00 Uhr im Augustinusraum
SKM Männerfrühstück
jeden 1. und 3. Freitag 10.00 - 13.00 Uhr
im Windfang vor dem Pfarrsaal

Weitere Informationen: www.skm-berlin.de, info@skm-berlin.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Es empfing das Sakrament der Taufe

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Es ging heim in die Ewigkeit

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

St. Rita Altarraum

Termine

Laudes
samstags 09.00 Uhr in der Kapelle
anschl. jeden 1. Samstag im Monat
Frühstück im Augustinusraum

September

Sonntag, 11.09.2022 11.30 Uhr
Familienmesse mit Wiedersehen der **Erstkommunionkinder**

Sonntag, 18.09.2022 17.00 Uhr
Konzert *ChiaroScuro* „Duo für Notiertes und Improvisiertes" im Pfarrsaal

Sonntag, 25.09.2022 11.30 Uhr
Hl. Messe zum **Erntedank** mit den **Kita-Kindern**

Oktober

Sonntag, 09.10.2022 11.30 Uhr
Familienmesse

November

Dienstag, 01.11.2022 18.30 Uhr
Hl. Messe zu **Allerheiligen**

Mittwoch, 02.11.2022 18.30 Uhr
Requiem zu Allerseelen
Die Seniorenmesse um 15.00 Uhr entfällt.

Samstag, 12.11.2022 18.30 Uhr
Hl. Messe mit **Verabschiedung des alten Pfarrgemeinderats**

Samstag, 26.11.2022 18.30 Uhr
Jugendmesse mit den **Firmbewerbern**

Sonntag, 27.11.2022 17.00 Uhr
Musikalische Andacht zum Advent mit den Blue Ladies in der Kirche

Alle Termine ohne Gewähr. Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen oder fragen Sie bei den Ansprechpartnern nach.

KOLPING

Programm der Kolpingfamilie

September

Di. 13.09. 2022	17.00 Uhr	Vortrag von Hans Neumann: „Mit dem Fahrrad um die Welt: Neuseeland, Teil 2"

Oktober

Di. 04.10. 2022	17.00 Uhr	Vortrag von Manfred Wölki: „Im Land der Maharadschas"
Sa. 29.10.2022	18.30 Uhr	Vorabendmesse gestaltet von der Kolpingfamilie anschließend Mitgliederversammlung

November

Di. 14.11.2022	17.00 Uhr	Vortrag über Mutter Teresa
Di. 29.11.2022	16.00 Uhr	Vorstandssitzung
	17.00 Uhr	Traditioneller Spieleabend

Sonntagvorabendmesse

Kath. Kirchengemeinde St. Rita

Neue Akzente

in der Sonntagvorabendmesse

samstags
18.30 Uhr
St.Rita

03.09.22	Konventmesse der Augustiner
10.09.22	Gottesdienst mit den Blue Ladies
17.09.22	Jugendmesse
24.09.22	Gottesdienst mit SKM/Café Rückenwind
01.10.22	Konventmesse der Augustiner
08.10.22	Taizé-Gottesdienst
15.10.22	Jugendmesse
22.10.22	Choralamt mit Choralschola
29.10.22	Gottesdienst mit der Kolpingfamilie
05.11.22	Konventmesse der Augustiner
12.11.22	Gottesdienst mit Verabschiedung der Mitglieder des Pfarrgemeinderats und des Kirchenvorstands
19.11.22	Gottesdienst mit der Band Rita(r)dando
26.11.22	Jugendmesse

70 Jahre Kirchweihe

Festwoche vom 19. bis 26. Juni 2022

Was für eine tolle Festwoche !
Angefangen mit dem Abschiedskonzert unseres Organisten Klaus vo Poblotzki bis hin zum Festgottesdienst mit anschließendem Gemein defest und dank der vielen Helfenden bei der Organisation und Durc führung war diese Woche zum 70. Kirchweihfest sehr gelungen. Die Gemeinde nahm zahlreich, mit Begeisterung und großem Interesse an den einzelnen Veranstaltungen teil. Auch die Videos auf unserem Youtube-Kanal wurden sehr häufig angeschaut.

Schmunzels

St. Rita

on
-
ch-

Das Programm

Sonntag
Konzert „Komm herein und nimm dir Zeit“
mit vielen Musizierenden zum Abschied des
Gemeindeorganisten Klaus v. Poblotzki

Montag
Offenes Singen mit den Blue Ladies

Mittwoch
Fotoausstellung aus sieben Jahrzehnten

Freitag
Filmabend „Kinshasa Symphony“
mit Erlebnisberichten
aus der Kongomission der Augustiner

Sonntag
Festgottesdienst mitgestaltet von
der Band Rita(r)dando, den Blue Ladies
und den Kita-Kindern,
anschließend Gemeindefest
mit Ehemaligentreffen

steine

St. Rita Herbstaktion

Samstag, 08. Oktober 2022
Beginn nach der 9.00 Uhr - Laudes

Zu unserer nächsten **Aufräumaktion** bittet die Gemeinde um tatkräftige Unterstützung!

Vom Säubern der Außenanlage bis hin zum Ordnung schaffen in Räumen und Schränken gibt es zahlreiche Aufgaben, die auch ohne handwerkliches Geschick erledigt werden können.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Herzliche Einladung an alle helfenden Hände!

Nähere Informationen im Pfarrbüro: Tel: 2097 8880 – pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de

Musikalische Andacht
zum Advent

mit den **BlueLadies**
Leitung: Agnes Katharina Unger

Sonntag
27.11.2022
17 Uhr
St. Rita

Kath. Kirchengemeinde St. Rita
Berlin-Reinickendorf, U6 Scharnweberstraße, Bus 125 u. 221

Diamantene Hochzeit

Noch länger als seiner Frau ist er Kolping treu. Mit „Treu Kolping“ begrüßen sich die Mitglieder im Kolpingwerk. Dieser Gruß gilt auch für Willibald Röhrbein. 1960 trat er in St. Marien Maternitas, Heiligensee der (heute nicht mehr bestehenden) Kolpingfamilie bei. Dort war er bereits zur Erstkommunion gegangen, zusammen mit seiner späteren Ehefrau Monika, die er dann am 10.9.1962 heiratete.
Nun begehen die beiden ihre Diamantene Hochzeit. Drei Töchter wurden geboren.
Es folgte ein Umzug nach Spandau, wo er 1969 in der neu entstehenden Gemeinde St. Markus eine neue Kolpingfamilie gründete und als gelernter Architekt im Kirchenvorstand den Neubau der dortigen Kirche begleitete. 1978 ging es nach einem Hausbau nach Wittenau. Die Familie fand sowohl in St. Nikolaus, Wittenau als auch in St. Rita Anschluss. In der dortigen Kolpingfamilie war Willibald mehrfach Vorsitzender. Auch eine seiner Töchter trat der Gemeinschaft bei und übernahm später kommunalpolitisch Verantwortung. Seine Ehefrau wurde 2014 auch offiziell Mitglied im Kolpingwerk.
Seit 2010 wohnten sie „um die Ecke“ von St. Rita, aber inzwischen fordert das Alter

bei beiden seinen Tribut und ein Umzug in eine Senioreneinrichtung in Haselhorst steht an. Doch vorher werden noch in St. Rita Liebe und Treue gefeiert. Die Pfarrgemeinde und die Kolpingfamilie gratulieren Willibald und Monika Röhrbein herzlich zum 60. Hochzeitstag, danken für allen Einsatz und wünschen noch viele glückliche Jahre.

Pfarrer Matthias Brühe

Zitate Adolph Kolpings

Das Glück der Menschen, das liegt nicht in Geld und Gut, sondern es liegt in einem Herzen, das eine wahrhafte Liebe und Zufriedenheit hat.

Trost spenden, Liebe geben ist für ein leidvolles Herz noch immer der beste Balsam, fühlt man doch das eigene Leid weniger, wenn man das Leid eines anderen mitträgt.

Wer Gutes unternimmt mit Vertrauen auf Gott, hat doppelten Mut, der Mut wächst nämlich immer mit dem Herzen, und das Herz wächst mit jeder guten Tat.

Adressen

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Pfarrbüro und Kirche
Klemkestr. 5, 13409 Berlin
Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64
st.marien.berlin-reinickendorf@t-online.de
www.stmarien-berlin-reinickendorf.de

Pfarrsekretärin
Peggy Goede

Öffnungszeiten:
Di und Fr: 14.00 – 16.00 Uhr
Mi: 09.00 – 12.00 Uhr

Anfragen zu Patenscheinen, Taufen etc. bitte möglichst telefonisch oder per E-Mail.

Bankverbindung Gemeinde
Commerzbank AG Berlin
IBAN: DE11 1004 0000 0535 4014 00

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender
Wilfried Peter, Tel. 456 31 75

Pfarrgemeinderatsvorsitzender
Martin Rathmann

Diözesankirchenmusiker
Martin Rathmann
mobil: 0176 649 179 44
martin.rathmann@erzbistumberlin.de

Kindergarten St. Marien
Leitung: Lydia Palitza
Klemkestr. 3, 13409 Berlin
Tel.: 495 60 95 | Fax: 495 60 96
kita.st.marien.reinickendorf@gmail.com
www.kita-stmarien-reinickendorf.de

Sozialstation
Residenzstr. 90 (Wedding)
Tel. 666 33 12 92/ 94

Förderverein
St. Marien Berlin-Reinickendorf e.V.
Peter Sonntag, Tel. 496 53 90
verein.samare@t-online.de
IBAN: DE75 3706 0193 6001 7690 12

Ansprechpartner Kinder-/Jugendschutz
Frank Sorrer
Kidskoopsued@gmail.com

Gruppen und Kreise

Chor und Männerschola von St. Marien
donnerstags 19.45 Uhr im Pfarrsaal
Neue Mitglieder (ab dem 16. Lebensjahr) sind herzlich willkommen.
Leitung:
Martin Rathmann, mobil 0176 649 179 44
Martin.Rathmann@erzbistumberlin.de

Kinderchor (Vorschule bis 3. Klasse)
donnerstags 16.00 – 16.30 Uhr im Pfarrsaal
Leitung: Martin Rathmann

Jugendchor (ab 4. Klasse)
donnerstags 17.00 – 17.45 Uhr im Pfarrsaal
Leitung: Martin Rathmann

Singgemeinschaft
3. Mittwoch 09.45 – 10.45 Uhr
im Pfarrsaal
Leitung: Martin Rathmann

Kids-Club (ab 5. Klasse)
donnerstags 17.45 – 18.45 Uhr im Pfarrsaal
Luigi Sagristani und Martin Rathmann

Musikalische Früherziehung
dienstags 15.00 - 15.45 Uhr
und 16.00 -16.45 Uhr
im Jugendheim
Stefanie Englisch, Tel. 498 700 25

Eltern-Kind-Gruppe
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Kindergruppe nach der Erstkommunion
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Kolpingfamilie
siehe Programm S. 47 und im Schaukasten
Vorsitzende: Gabriele Marciniak

Montagsstammtisch
Familie Hübner, Tel. 498 936 60
Familie Kurzke, Tel. 496 93 99

Offener Spielekreis
(Brett-, Würfel- und Kartenspiele)
jeden 3. Montag 18.00 Uhr
im Jugendheim

Frauenkreis
Marion Nathan, Tel. 491 63 27

Seniorenfrühstück
jeden 1. Mittwoch nach der 9.00 Uhr-Messe
im Jugendheim anschl. Programm
Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

Volleyball
montags 20.00 Uhr
Jean-Krämer-Oberschule
Alt-Wittenau 8, 13437 Berlin
Joachim Dolling, Tel. 492 54 41

Fußball
dienstags 18.30 - 20.00 Uhr
Christoph-Kolumbus-Grundschule
Büchsenweg 23A , 13409 Berlin
Christian Hübner, Tel. 498 936 60

Gymnastik ab 60
montags 10.00 - 11.00 Uhr
im Pfarrsaal

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche gelten auch all denen, die hier nicht genannt werden können.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name hier genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (495 90 43). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

Es gingen heim in die Ewigkeit

Den Text können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Termine

Sonntag, 04.09.2022 09.30 Uhr
Familienmesse mit Erstkommunionkindern, anschl. **Frühschoppen** im Pfarrsaal, gestaltet vom Förderverein

Mittwoch, 07.09.2022 09.00 Uhr
Hl. Messe mit anschl. **Seniorenfrühstück** im Jugendheim
mit Ikonenschreiberin Gaby Heinze

Sonntag, 11.09.2022 10.00 Uhr
Hl. Messe mit **RBB-Übertragung**

Sonntag, 18.09.2022 09.30 Uhr
Hl. Messe mit **Kinderkirche** im Pfarrsaal

Sonntag, 25.09.2022 09.30 Uhr
Familienmesse zum Erntedank, anschl. Gemeindefest

Mittwoch, 05.10.2022 09.00 Uhr
Hl. Messe mit anschl. **Seniorenfrühstück** im Jugendheim
Winfried Band erzählt über vergangene Zeiten

Sonntag, 16.10.2022 **Kirchweihfest**
09.30 Uhr Hl. Messe
mit **Chor und Orchester**
16.00 Uhr **Konzert**

Dienstag, 01.11.2022 09.30 Uhr
Hl. Messe zu **Allerheiligen**

Mittwoch, 02.11.2022 08.00 Uhr
Requiem zu Allerseelen mit anschl. **Seniorenfrühstück** im Jugendheim
Stefanie Englisch und Maria Kocur spielen Bingo

Sonntag, 06.11.2022 09.30 Uhr
Familienmesse, anschl. **Frühschoppen** im Pfarrsaal, gestaltet vom Geschichtskreis

Samstag, 12.11.2022 10.00-14.30 Uhr
„Impulse aus der Hl. Schrift“ im Pfarrsaal
(Siehe Seite 46)

Freitag, 18.11.2022 19.30 Uhr
Geschichtskreis im Pfarrsaal

Sonntag, 20.11.2022 09.30 Uhr
Hl. Messe mit **Kinderkirche** im Pfarrsaal

Samstag, 26.11.2022 18.00 Uhr
Hl. Messe, anschl. **30 Minuten Orgelmusik zum Advent**

Alle Termine ohne Gewähr. Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen, oder fragen Sie bei den Ansprechpartnern nach.

Ganz herzlich laden wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Impulse aus der Heiligen Schrift“ zum Thema **„Psalmen. Das Leben ins Gebet nehmen“** ein.

Das Psalmengebet ist seit zwei Jahrtausenden ein fester Bestandteil der Gebetspraxis im Judentum und Christentum. Psalmen werden gelesen, gemurmelt, gesungen, rezitiert und auswendig gelernt. Unzählbar sind die Nachdichtungen sowie die Inspirationen der Psalmen für Schriftsteller/innen, Komponisten/innen und Künstler/innen. Bedeutsam sind die Psalmen vor allem, weil sie in klarer Sprache existentielle Grenzsituationen thematisieren. Sie greifen noch heute aktuelle Lebensfragen auf und laden ein, das eigene Leben in sie einzutragen.

Wir freuen uns sehr, als **Referentin Frau Marlen Bunzel** begrüßen zu können.
Frau Bunzel ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Altes Testament an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt tätig. Sie ist in St. Marien schon bekannt. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Markus Bunzel hatte sie uns vor sechs Jahren informativ und sehr unterhaltsam „Die krummen Familiengeschichten des Jacob“ vor Augen geführt.

Samstag, 12. November 2022, 10.00 - 14.30 Uhr
(ab 09.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee)
Ort: Jugendheim von St. Marien Reinickendorf, Klemkestr. 5-7, 13409 Berlin
Getränke und ein Mittagsimbiss werden angeboten.
Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung bis
Mittwoch, 09. November bei Frau Karin Rathmann
Tel.: 0176 72431398; E-Mail: karin-rathmann@t-online.de
oder über das Pfarrbüro von St. Marien Reinickendorf.

Am Ende der Veranstaltung erbitten wir einen freiwilligen Kostenbeitrag, um der Referentin ein Honorar zu erstatten und die Kosten für den Mittagsimbiss zu decken.

St. Englisch, G. Peter, K. Rathmann

Ankündigung: Adventsbasar 2022

Einige werden sich jetzt fragen: „Was hat das in dieser Ausgabe des Pfarrbriefs zu suchen? Bis zum Advent ist es noch so lange hin.“ Das ist nur die halbe Wahrheit. Der 1. Advent ist am 27. November, also vor bzw. höchstens gleichzeitig mit dem Erscheinen des nächsten Pfarrbriefs.
Darum gibt es bereits jetzt den Hinweis, dass es auch in diesem Jahr einen Adventsbasar mit einem ähnlich vielfältigen Angebot wie im vergangenen Jahr geben wird.
Wie der Verkauf ablaufen wird, hängt leider wieder von der dann aktuellen Corona-Situation ab und wird rechtzeitig über die Vermeldungen bekanntgegeben.
Die Fotos sollen bei Ihnen schöne Erinnerungen wach rufen und Sie ermuntern, sich diesen Termin vorzumerken.

Gabriele Peter

KOLPING

Programm der Kolpingfamilie
jeweils um 18.00 Uhr

September
Di 13.09.2022 Präsesabend mit Pfr. Matthias Brühe
Di 27.09.2022 Herbstlicher Weinabend mit Gitti und Gerd
Oktober
Di 11.10.2022 Verbandsarbeit bei Kolping mit Adalbert Jurasch
Fr 28.10.2022 Weltgebetstag in St. Aloysius, Schwyzerstr. 2-4,13349 Berlin (Freitag!)
November
Di 08.11.2022 „Wer weiß denn sowas?“ Quizabend mit Gabi und Wolfgang
Di 02.11.2022 „Ein Jesuit, der alles wusste“ mit Sven Naumann

Programm der Kolpingjugend
jeweils um 19.00 Uhr im Jugendheim

Fr 28.10.2022 Theaterbesuch
In Planung befindliche Termine sind im Kolping-Schaukasten nachzulesen.

Förderverein St. Marien – Aktuelles

Wer in den vergangenen, durch die Pandemie etwas stilleren Jahren neu in unsere Gemeinde St. Marien zugezogen ist, hat es vielleicht noch nicht gehört: Bei uns gibt es seit 2014 einen Förderverein. Durch Spenden und verschiedene Aktivitäten unterstützen wir u. a. die Erhaltung und Pflege unserer schönen Kirche, die Kirchenmusik und seelsorgliche Belange der Gemeinde. Die Satzung unseres Fördervereins können Sie auf der Homepage unter www.stmarien-berlinreinickendorf.de/foederverein.html einsehen.

Im Mai fand die 8. ordentliche Jahreshauptversammlung des Fördervereins statt, der sich über 31 Mitglieder und zahlreiche SpenderInnen freut. Der bisherige Vorstand - Peter Sonntag, Stefanie Englisch, Wilfried Peter, Martin Rathmann, Stephan Malcher - wurde für weitere 2 Jahre gewählt.
In diesem Jahr hat der Verein die neue LED-Beleuchtung der Kirchenempore finanziell gefördert. Zum Frühschoppen nach dem Familiengottesdienst am 4. September lädt der Förderverein die ganze Gemeinde herzlich in den Pfarrsaal ein. Bei heißen und kühlen Getränken und leckeren Speisen wollen wir ein wenig Zeit miteinander verbringen....
Zum Gemeindefest am 25. September plant der Förderverein eine besondere Überraschung für die Kinder! (Zum Vorfreuen könnt ihr schon das kleine Bild auf dieser Seite ausmalen.)

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind - in unseren Gottesdiensten, bei unseren Festen, in den verschiedenen Gruppen unserer Gemeinde und gern auch in unserem Förderverein. Durch Sie bleibt St. Marien eine lebendige, offene Gemeinde.

Stefanie Englisch

Wir starten mit Filmabenden in unserem Pastoralen Raum Reinickendorf-Süd. Alle drei Monate zeigen wir einen christlichen Film und tauschen uns über unsere Eindrücke aus.

Der zweite Filmabend im Kolpingsaal des Gemeindehauses Herz Jesu (Brunowstrasse 37) ist am Freitag, dem 23.09.2022 um 19.00 Uhr.

Wir zeigen die Folgen 3 und 4 des Jesus-Films: "The Chosen".

Mehr Infos zum Film vom Regisseur Dallas Jenkins finden Sie auf www.the-chosen.net.

Herzliche Einladung an die Gemeindemitglieder aller Pfarreien!

Daniela Roth, Pastoralreferentin
Edith Buhse

9. Bernhard Lichtenberg
Wallfahrt 2022

Gedenkkirche Maria Regina Martyrum

Illustration: Philipp von Ketteler

Samstag, 5. November 2022

8:30 Uhr **Wallfahrtsmesse** *usu antiquiore*

10:00 – 10:45 Uhr **Beichtgelegenheit** in der Krypta

11:00 Uhr **Wallfahrtsmesse**
mit Erzbischof Heiner Koch und Bischof Heinrich Timmerevers

Apostolischer Segen
und **Eröffnung der Novene** um Fürbitte und Heiligsprechung

Begegnung im Foyer

15:00 Uhr **Wallfahrtsmesse** *po polsku*

16:00 – 17:45 Uhr **Stille eucharistische Anbetung**
in der Krypta

18:00 Uhr **Wallfahrtsmesse** *in English* mit Weihbischof Matthias Heinrich

---

Novene um Fürbitte und Heiligsprechung am Grab des sel. Bernhard Lichtenberg
5. bis 13. November 2022 täglich:
sonntags nach der 10-Uhr-Messe,
werktags nach der 18-Uhr-Messe
bzw. am 12. November nach der 21-Uhr-Messe

Heckerdamm 232 · 13627 Berlin

Verkehrsanbindung:
U-Bahn Jakob-Kaiser-Platz · Bus M 21, 109 (Weltlinger Straße)
Fahrstuhl und Rollstuhlauffahrt vorhanden!

ERZBISTUM BERLIN

www.erzbistumberlin.de/lichtenberg

Hilfe für die Ukraine – Engagement im Pastoralen Raum Reinickendorf-Süd

Wenn Sie die Ukraine unterstützen wollen, gibt es hier die Möglichkeit zu spenden.

Erzbistum Berlin:
DKM Darlehnskasse Münster:
DE83 4006 0265 0004 1857 02
Verwendungszweck: Ukraine

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE31100205000003213500
Swift-BIC: BFSWDE33BER
Verwendungszweck: Ukraine-Nothilfe

Filmtipp – Das brennende Herz

Regisseur Andrés Garrigó verknüpft Dokumentarisches mit einer zwar auf wahren Ereignissen basierenden, aber fiktionalen Rahmenhandlung. Sie erzählt von einer Schriftstellerin, die in der Geschichte der Herz-Jesu-Verehrung unter Katholiken eine Inspiration für ihren neuen Roman sucht. Anhand ihrer Recherchen werden die für die Verbreitung der Herz-Jesu-Verehrung besonders bedeutsamen Visionen der französischen Ordensfrau Margareta Maria Alacoque in Paray-le-Monial von 1673 bis 1675 genauso beleuchtet wie die Weihe einiger Länder an das Heilige Herz Jesu oder das Projekt der Errichtung der Basilika Sacré-Coeur de Montmartre (1875–1914) in Paris. In der fiktionalen Rahmenhandlung entdeckt die Schriftstellerin Lupe Valdés im Laufe ihrer Recherchen auch die Geheimnisse ihres eigenen Herzens, dessen alte, noch offene Wunden ebenfalls geheilt werden müssen.
Edith Buhse

Termine:	Cineplex Steglitz	04.09.2022	17.00 Uhr	und	06.09.2022	19.30 Uhr
	Cineplex Wedding	18 .09.2022	17.00 Uhr	und	20.09.2022	19.30 Uhr
	Cineplex Spandau	28.09.2022	19.30 Uhr	und	04.10.2022	19.30 Uhr

Hilfe für Nigeria

Unser Pfarrvikar Dr. Casimir Nzeh ist nach wie vor in großer Sorge über die Situation in seiner Heimat Nigeria. Neben der Pandemie stellt die mangelnde Lebensmittelversorgung und somit der Hunger das größte Problem dar. Familien, Kinder und Jugendliche sind besonders davon betroffen. Pfr. Nzeh bittet darum, dass wir auch an diese Menschen denken und mithelfen, dass die Not etwas gelindert werden kann. Jede Spende hilft. Er kennt die Familien, die es am dringendsten brauchen und sorgt dafür, dass die Spenden auch an der richtigen Stelle ankommen.

Freundeskreis *Sonnenstrahlen für Owerri e.V.*
Westerwaldbank DE60 5739 1800 0010 6780 05

Bitte helfen Sie mit. Vielen Dank.
Jörg Schmidt

Wir freuen uns auf ein ganz besonderes Konzert am Weltmissionssonntag.

BENEFITZKONZERT für OWERRI/NIGERIA

Worte wie Musik – „und hättet ihr die Liebe nicht" Gedichte über die Liebe und Orgelmusik von Bach, Mendelssohn Bartholdy, Rheinberger, Widor u. a.

Roswitha Sauer – Gedichte | Thomas Sauer – Orgel

Sonntag, 24.10.2022 um 16.00 Uhr in der Kirche Allerheiligen
Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin-Borsigwalde

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Wir bitten stattdessen um eine Spende für die Projekte von Pfr. Casimir Nzeh. Ab 14.30 Uhr ist unser Kirchencafé im Gemeindesaal für Sie geöffnet.

Marsch für das Leben

Der Marsch für das Leben ist eine Demonstration der Lebensrechtsbewegung in Berlin. Veranstalter ist der Bundesverband Lebensrecht. Er steht unter dem Motto: „Für das Leben von der Zeugung bis zum natürlichen Tod". Es ist üblich, in der musikalisch begleiteten Auftakt-Kundgebung auch über aktuelle Themen zu informieren. Die Demonstration fand erstmalig 2002 statt und ist seither jährlich am 3. Samstag im September. Wer daran teilnimmt, muss sich allerdings auf schrille Gegendemonstranten gefasst machen, die den ca. 4 bis 5 km langen Weg säumen. Von der Polizei werden sie von den Lebensschützern ferngehalten. Es gibt in vielen Städten weltweit Märsche für das Leben mit großer Beteiligung. Oft nehmen Bischöfe in ökumenischer Gemeinschaft daran teil, so auch in Berlin. Wie im vergangenen Jahr wird der Marsch (vermutlich) wieder um 13.00 Uhr vor dem Brandenburger Tor beginnen. Bitte informieren Sie sich über www.marsch-fuer-das-Leben.de.

Edith Buhse

Ökumenischer Waldgottesdienst am 4. September 2022

Der Revierförster des Waldgebietes Tegelsee, Frank Mosch, hatte 2016 eine gute Idee. Vielleicht wurde er sich bewusst, dass ohne Gottes Segen nichts wächst und gedeiht. Vielleicht sah er es als gute Gelegenheit an, viele Anwohner dieses Forstes regelmäßig über nötige Maßnahmen und Ereignisse in seinem Gebiet zu unterrichten. Jedenfalls nahm er Kontakt mit den Pfarrerinnen und Pfarrern der umliegenden evangelischen Gemeinden und auch mit unserer Pfarrei auf. Einmal jährlich sollte ein ökumenischer Gottesdienst auf einer Waldlichtung gehalten werden. Das Projekt fand Zustimmung und im September 2016 wurde der erste ökumenische Waldgottesdienst gefeiert. Dies ist inzwischen Tradition geworden. Ein einfacher aus Baumstämmen gezimmerter Tisch dient seitdem als Altar. Dahinter steht ein Kreuz aus Birkenstämmchen. Davor werden Bänke aufgestellt. Alle Pfarrerinnen und Pfarrer der umliegenden Gemeinden gestalten zusammen den Gottesdienst. Herr Mosch findet Gelegenheit, von seiner Arbeit zu berichten. Wenn dann noch Jagdhornbläser oder Musikvereine mit von der Partie sind, steht einem fröhlich-frommen Nachmittag nichts mehr im Wege. Auch Kinder der Kita Waldmäuse tragen gerne zum Programm bei. Ich kann mich nicht an schlechtes Wetter an diesem Tag erinnern. Selbst als der ganze Vormittag einmal trüb und regnerisch war, riss der Himmel rechtzeitig zu Beginn des Gottesdienstes auf und der Regen wartete, bis der Schlusssegen erteilt war. Mit den evangelischen Geschwistern in der schönen Natur Gott zu ehren, sein Wort zu hören, Bitten an IHN zu richten und gemeinsam Lob- und Danklieder zu singen, ist ein besonderes Erlebnis. So lade ich Sie alle, auch aus unseren weiter entfernten Wohngebieten, recht herzlich ein, in diesem Jahr am 4. September um 15.00 Uhr dabei zu sein. Gerade auch für Familien mit Kindern ist es ein tolles Erlebnis. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse mit!

Aus Tegel kommend fahren sie mit dem Bus 222 (Richtung Tegelort) bis Försterweg und überqueren hier die Konradshöher Straße. Nun einfach den Waldweg bis zur Lichtung (ca. 5 Min. Fußweg) gehen. Sie können den Gottesdienstort nicht verfehlen. Für Gehbehinderte wird es einen Shuttle ab Bushaltestelle Försterweg geben.

Bei unsicherer Wetterlage erhalten Sie ab 13.00 Uhr über den Anrufbeantworter der evangelischen Gemeinde Konradshöhe, Tel. 436 717 86, Auskunft über den Veranstaltungsort.

Edith Buhse

Kinder- und Familienkalender im Pastoralen Raum Reinickendorf-Süd

Herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten in Ihrer Pfarrei, in den anderen Pfarreien unseres Pastoralen Raums und zu den Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen.

Familiengottesdienste September bis November 2022

Herz Jesu
18. September 09.30 Uhr
16. Oktober 09.30 Uhr
20. November 09.30 Uhr

St. Joseph
(Familien- Wortgottesdienst)
18. September 10.00 Uhr
16. Oktober 10.00 Uhr
27. November 10.00 Uhr

St. Marien Maternitas
04. September 11.15 Uhr
02. Oktober 11.15 Uhr
06. November 11.15 Uhr

St. Bernhard / Allerheiligen
25. September 10.00 Uhr in Allerheiligen
23. Oktober 10.00 Uhr in St. Bernhard
27. November 10.00 Uhr in Allerheiligen

St. Marien
04. September 09.30 Uhr
25. September 09.30 Uhr
06. November 09.30 Uhr

St. Rita
11. September 11.30 Uhr
09. Oktober 11.30 Uhr
13. November 11.30 Uhr

Familiengottesdienste sind in der Regel

1. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien und 11.15 Uhr St. Marien Maternitas
2. Sonntag 11.30 Uhr St. Rita (evtl. auch 3. Sonntag)
3. Sonntag 09.30 Uhr Herz Jesu
4. Sonntag 09.30 Uhr St. Bernhard bzw. 11.00 Uhr Allerheiligen im Wechsel

Kinderkirche ist in der Regel

3. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien
letzter Sonntag/Monat 11.15 Uhr St. Marien Maternitas

Abschlussgottesdienst der Religiösen Kinder Woche

RKW 2022

Die diesjährige RKW findet ihren Abschluss in einem Gottesdienst **am Sonntag, 25.09.2022 um 11.30 Uhr in St. Joseph.**
Der Gottesdienst widmet sich dem Thema: „Geht´s noch?" - (Über)leben auf der Erde. Die teilnehmenden Kinder sagen „Danke" für diese Tage und berichten über ihre Erlebnisse.

Erstkommunion 2022/23

„Offene Augen – weites Herz“

Ab Herbst 2022 werden sich die angemeldeten Kinder der 4. Klasse in Zusammenarbeit mit den Eltern und KatechetInnen auf die Aufnahme in die volle Tischgemeinschaft mit unserem Herrn intensiv vorbereiten. Nach den Sommerferien werden sie von uns angeschrieben und zur Erstkommunionvorbereitung eingeladen.
Mit der Erstkommunion feiern wir das Sakrament der Eucharistie. Das Zweite Vatikanische Konzil nennt die Eucharistie „Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ (Kirchenkonstitution Nr. 11).
Herzliche Einladung!
Daniela Roth, daniela.roth@erzbistumberlin.de

Firmung im Pastoralen Raum Reinickendorf-Süd

Unter das Thema **„Connected. Verbunden – mit Gott“** stellt sich der kommende Firmkurs, zu dem wir Firmandinnen und Firmanden der Jahrgänge 2007 und 2008 herzlich einladen. Der Firmkurs beschäftigt sich unter anderem mit dem Einfluss der Digitalisierung auf unser Leben, mit Glaubensinfluencern, z. B. mit religiösen Podcasts und Kurzandachten im Internet.

Was verbindet uns mit Gott?
Was erwarten wir von Kirche?
Welche Bedeutung hat Religion in unserem Leben?
Welche Fragen dazu haben wir?
Kann Digitalisierung uns dabei helfen?

Wir laden herzlich ein,
zum **F**irm.**I**nformations.**T**reffen (**F.I.T.**)
am **Sonntag, 16.10.2022 um 19.00 Uhr zur Hl. Messe in der Herz Jesu-Kirche** und anschließendem Informationstreffen in den Kolpingsaal zu kommen.

Alle Firmandinnen und Firmanden der entsprechenden Jahrgänge erhalten im Laufe des Augusts eine schriftliche Einladung.
Anmeldungen an:
rui.wigand@erzbistumberlin.de

Wir freuen uns auf euch.

Diakon Rui Wigand
und das Team der Firmvorbereitung

Komm, folge dem Stern!
Werde Sternsinger und verändere die Welt!

Sternsinger - Aktion 2023

„Kinder stärken – Kinder schützen“
In diesem Jahr lernen wir die Kinder und ihr Leben
in Indonesien kennen. Sei dabei und stärke Kinder weltwei
Hier findest du alle Termine und Ansprechpartner.
Melde dich bitte beim Sternsinger-Team deiner Gemeinde an.

ERSTES STERNSINGERTREFFEN

St. Bernhard

Allerheiligen

Es hat sich bis jetzt keine Gruppe gefunden.
Ansprechpartnerin und Kontakt:
Tanja Angenendt
tanja-dirk.angenendt@t-online.de

Herz Jesu

St. Joseph

St. Marien

erstes Treffen:
Sa, 26.11.2022 10.00 bis 12.00 Uhr
in St. Marien Maternitas

Ansprechpartnerin:
Ulrike Schäfer, 01523 4371 553
sternsinger.besuchen@gmail.com

erstes Treffen:
So, 20.11.2022 10.30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Claudia Dolling, Tel. 492 54 41

St. Marien

erstes Treffen:
Sa, 19.11.2022 14.00 Uhr

Ansprechpartner:
David Vu und Nils Thomas
Sternsinger_strita@aol.com

St. Rita

Der Drache mit dem Drachen

eine Geschichte
von Susanne Bohne

An einem Herbsttag ging ein kleiner, gelber Drache mit lilafarbenen Flügeln und grünem Bauch spazieren und machte ein trauriges Gesicht. Der Drache hieß Paul. Eigentlich ging Paul gern in den Drachenkindergarten. Seit einiger Zeit aber, flogen seine Freunde im Drachenkindergarten alle schon. Nur Paul nicht. Paul bekam es einfach nicht hin, wie das mit dem Fliegen und dem Flügelschlagen und dem Durch-die-Luft-Sausen gehen sollte. Er würde das Fliegen wahrscheinlich nie lernen, dachte er. Und das machte ihn sehr traurig, denn ein Drache muss fliegen können, um ein richtiger Drache zu sein. Paul dachte: „Ich bin wohl kein richtiger Drache.", und dann wurde er noch trauriger.

Missmutig kickte er die Steine auf der Wiese in die Luft. „Selbst die Steine können fliegen.", sagte Paul zu sich selbst. Sein Herz wurde schwer und er hatte keine Lust mehr, das Fliegen zu üben. Dabei hatte Mama Drache ihm gesagt, dass man es nur immer wieder probieren müsse. Dann würde es eines Tages von ganz alleine gehen. Und Paul hatte es wirklich probiert. Aber sobald er nur ein kleines Stückchen vom Boden abhob, wurde ihm schwindelig und er bekam ein bisschen Angst. Das sagte er aber niemandem, denn er schämte sich ein wenig dafür, weil Drachen doch immer mutig und stark sein müssen. So hatte es Paul jedenfalls gehört, tausend Geschichten handelten von Drachen – und die hatten alle keine Angst. Und alle konnten fliegen.

Nur der kleine Drache Paul eben nicht. Paul schlurfte über die Wiese und fragte sich, was er denn sonst sein könnte, wenn er schon kein richtiger Drache wäre. Vielleicht eine Eidechse? Oder eine Schildkröte? Aber Paul wollte so gern ein richtiger Drache sein, dass ihm nichts gefiel, was er sich überlegte. Plötzlich flog etwas am Himmel entlang, das ganz bunt war und einen langen Schwanz mit Schleifen hatte. Paul staunte nicht schlecht, wie gut dieses Ding im Herbstwind fliegen konnte! Es drehte sogar Loopings, sauste wild hin und her und blieb dann eine Weile flatternd am Himmel stehen, bevor es wieder ein waghalsiges Manöver flog. Das musste ein sehr außergewöhnlicher Drache sein, dachte Paul, und er war so fasziniert von dem Ding, das da am Himmel herumsauste, dass er seine Traurigkeit ganz vergaß.

„Hallo!", rief Paul in den Himmel und hoffte, dass das Ding ihn auch hörte. Sofort kam das Ding in Windeseile zu Paul gesegelt, setzte sich vor ihn auf die Wiese und lächelte: „Hallo! Ich bin der Drachen Jonah. Und wer bist du?" „Ohhh", sagte Paul „das habe ich mir schon gedacht, dass du ein toller Drache sein musst! Du kannst so, so spitzenmäßig fliegen! Ich bin übrigens Paul… und ich bin kein richtiger Drache." Der Drachen Jonah lachte. „Nein? Du bist kein richtiger Drache? Was bist du denn sonst?", fragte Jonah. „Das weiß ich auch nicht.", antwortete Paul. „Fliegen kann ich jedenfalls nicht, weil ich nämlich Angst davor habe, und deswegen kann ich gar

kein richtiger Drache sein!“ Paul schlug sich die Hand vor seinen Drachenmund, denn jetzt hatte er ja aus Versehen verraten, dass er Angst vor dem Fliegen hatte. Aber Jonah sagte nur: „Also für mich siehst du wie ein richtiger, echter Drache aus. Du hast spitze Drachenzähne, Stacheln auf dem Rücken, einen Schwanz – und Flügel hast du auch. Und soll ich dir etwas verraten? Ich hatte früher auch Angst vor dem Fliegen!“ Paul konnte es nicht glauben und er machte große Drachenaugen: „Was? Du hattest Angst? Das glaube ich nicht!“ „Aber ja!“, antwortete Jonah. „Das ist gar nicht so ungewöhnlich. Denn man kann ja fast gar nicht glauben, dass einen die Luft und der Wind tragen können, weil man sie nicht sehen kann.“ „Ja, genau!“, sagte Paul und war so froh, dass Jonah ihn und seine Angst verstehen konnte.

„Ich verrate dir das allergrößte Drachengeheimnis, lieber Paul“, sagte Jonah lächelnd. „Du musst nur daran glauben, dass dich deine Flügel sicher durch den Himmel tragen. Schließlich sind sie festgewachsen und deine sind toll lila. Außerdem sind sie viel stärker als du vielleicht denkst. Schlag doch mal ganz kräftig mit deinen Flügeln!“ Und Paul schlug kräftig mit den Flügeln und machte so einen Wind dabei, dass Jonah fast fortgeweht worden wäre. Jonah lachte und sagte: „Siehst du!“ Paul fühlte, wie stark seine Flügel waren. Und ein bisschen fühlte er auch, dass sein Herz mutiger wurde. „Sollen wir ein kleines Stück zusammen fliegen?“, fragte Jonah. „Du darfst dich auch an meinem Schwanz festhalten, wenn du möchtest. Ich glaube, dass deine Flügel stark genug fürs Fliegen sind! Und wenn du auch daran glaubst, kann nichts mehr schief gehen!“ Paul traute sich und glaubte daran, dass ihn seine Flügel in den Himmel tragen würden. Schließlich waren sie sehr stark. Paul und Jonah hoben ab. Der kleine Drache Paul hielt sich gut an seinem Drachen Jonah fest und er schlug kräftig mit den Flügeln. Plötzlich wurde es ihm gar nicht mehr schwindelig, er spürte den Wind, der ihn an der Nasenspitze kitzelte. Und es war ein tolles Gefühl, daran zu glauben, dass seine Flügel ihn trugen. Wohin auch immer er wollte. Dann ließ Paul Jonah los und er flog ganz allein einen großen Bogen über den Himmel. Ja, Paul war ein richtig echter Drache. Und nichts anderes!

Aus: *Der Drache mit dem Drachen…* „Lerngeschichten mit Wilma Wochenwurm Teil 2“

SEELSORGETEAM REINICKENDORF-SÜD

Matthias Brühe – Pfarradministrator
matthias.bruehe@web.de
Tel. 944 177 90 | mobil 0178 889 42 22

Frank Felgner – Pfarrvikar
f.r.felgner@mail.de
Tel. 265 624 76

Dr. Casimir Nzeh – Pfarrvikar
casimir.nzeh@erzbistumberlin.de
mobil 0152 189 620 02

Pater Matthias Hecht OSA – Pfarrvikar
matthias@augustiner.de
Tel. 410 094 14 | mobil 0151 288 065 46

Daniela Roth – Pastoralreferentin
daniela.roth@erzbistumberlin.de
mobil 0176 997 371 58

Rui Wigand – ständiger Diakon
rui.wigand@erzbistumberlin.de
mobil 0151 126 295 03

Luisa Müller – Verwaltungsleiterin
luisa.mueller@erzbistumberlin.de
mobil 0162 107 58 41

Ansprechpartner in den Gemeinden
Herz Jesu, St. Joseph und
St. Marien Maternitas: PR Daniela Roth
St. Bernhard: Pfr. Frank Felgner
Allerheiligen: Pfr. Casimir Nzeh
St. Marien/Rdf: Diakon Rui Wigand
St. Rita: Pater Matthias Hecht OSA
Ehrenamt: Diakon Rui Wigand
Gottesdienstbeauftragte: Pfr. Frank Felgner

Die Öffnungszeiten der Pfarrbüros finden Sie bei den einzelnen Pfarreien.

PFARRBÜRO HERZ JESU

Brunowstr. 37, 13507 Berlin
Tel. 433 84 00 | Fax 434 082 41
gemeinde@herz-jesu-tegel.de

St. Joseph
Bonifaziusstr. 16, 13509 Berlin

St. Marien Maternitas (Heiligensee)
Schulzendorfer Str. 74, 13503 Berlin

Kindertagesstätte St. Joseph
Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin
Tel. 433 70 24 | kita@herz-jesu-tegel.de

PFARRBÜRO ST. BERNHARD

Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin
Tel. 432 80 22 | Fax 435 548 88
pfarsnktb@t-online.de

Allerheiligen
Räuschstr. 18-20, 13509 Berlin

Kindertagesstätte St. Bernhard
Bernauer Straße 66, 13507 Berlin
Tel. 432 49 16
kita-st.bernhard@gmx.de

PFARRBÜRO ST. RITA

General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin
Tel. 209 788 80 | Fax 209 788 82
pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de

Kindertagesstätte St. Rita
General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin
Tel. 417 081 30 | kita-st-rita@gmx.de

PFARRBÜRO ST. MARIEN

Klemkestr. 5, 13409 Berlin
Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64
st.marien.berlin-reinickendorf@t-online.de

Kindertagesstätte St. Marien
Klemkestr. 3, 13409 Berlin
Tel. 495 60 95 | Fax 495 60 96
kita.st.marien.reinickendorf@gmail.com